



LOKALES

Am Tag des offenen Denkmals können wieder viele historische Gebäude erkundet werden. SEITE 2



SENDENHORST

Eine besondere Ausstellung zum Stadtjubiläum verbindet Kultur mit Historischem. SEITE 6



SPORT

Im Kreispokal-Achtelfinale treffen die Fußballer von Fortuna Walstedde auf Oberligist SC Roland Beckum. SEITE 4

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 9. September 2015
110. Jahrgang / Nr. 69 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: zunächst bedeckt, später zeigt sich auch mal die Sonne, bis zu 19 Grad
Donnerstag: heute deutlich freundlicher, Sonnenschein bei Temperaturen um 20 Grad
Freitag: auch heute einige Sonnenstunden, am Abend sind Gewitter möglich, 20 Grad



„Wir fühlen uns alleine gelassen“

Kinderkleiderbasar kurzfristig abgesagt

Drensteinfurt • Der für den 26. September geplante Kinderkleider- und Spielzeugbasar fällt aus. Das haben die Verantwortlichen am Montagabend beschlossen.

Als Grund nennen Norbert Lenz, Vorsitzender der Förderfreunde der KVG-Grundschule, und Insa Drees vom Orga-Team, dass seitens der Stadt gemachte Zusagen nicht eingehalten würden.

„Wir haben akzeptiert, mit dem Basar von der Grundschule in die Dreingau-Halle umzuziehen. Aber wir brauchen gewisse Bedingungen“, erklärt Lenz auf DZ-Anfrage. In mehreren Gesprächen sei dem Verein von der Stadt Unterstützung etwa durch Mitarbeiter des Bauhofes zugesichert worden. Nun sei ein logistisches Problem aufgetaucht, das der Verein personell nicht selbst lösen könne. Man habe die Reißlei-

ne ziehen und die Veranstaltung absagen müssen. „Wir fühlen uns alleine gelassen“, so Lenz. „Das tut uns in der Seele weh – besonders für die Kinder, denen der Erlös immer zu Gute kommt“, so Insa Drees. „Aber wir brauchen Verlässlichkeit für die Zukunft“, fügt Lenz hinzu.

Bürgermeister Carsten Grawunder indes weist die Vorwürfe zurück. Von Seiten der Verwaltung wären konkrete Zusagen nie gemacht worden. Der Bauhof habe beim ersten Basar in der Dreingau-Halle massiv unterstützt und hätte dies auch Ende September im Rahmen seiner Möglichkeiten wieder getan.

Bei den zwei Mal jährlich stattfindenden Basaren sind insgesamt rund 75 000 Euro eingenommen worden. Der Erlös kommt stets der Grundschule sowie einem der Kindergärten zu Gute. • ne

Freier Eintritt am letzten Badetag

Stadt hofft noch auf den 100 000. Besucher

Drensteinfurt • Das Erlbad wird am Samstag, 12. September, zum letzten Mal in diesem Jahr öffnen, und zwar wie gewohnt von 8 bis 20 Uhr. Als Besonderheit haben alle Gäste freien Eintritt.

Dank des sehr freundlichen Monats August haben bis vergangenen Sonntag bereits 99 337 Besucher den Weg ins Freibad gefunden. Im Vorjahr wurden bis zum Ende der Saison 82 713 Badegäste gezählt. „In diesem Jahr könnte also die 100 000er-Marke erreicht werden. Das ist zuletzt 2010 gelungen“, so die Stadt in einer Pressemitteilung. Dem 100 000. Badegast winkt als Belohnung eine Saisonkarte

fürs nächste Jahr. Mit diesen Besucherzahlen nehme das Erlbad im Vergleich mit den Nachbarbädern erneut eine Spitzenposition ein.

Anzeige

Second-Hand Modemarkt

Sonntag,
13. September
11-16 Uhr

kostenlos Parkplätze
Eintritt € 3,00

☎ 3777 12
www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM



Ende August wurde das Jugendheim Rinkerode kurzfristig zur Unterkunft umfunktioniert. Einige Flüchtlinge sind schon angekommen und freuen sich über die Hilfsbereitschaft der Menschen. Foto: Moritz

Leezen und viel Freundlichkeit

Im Rinkeroder Jugendheim sind nun auch Flüchtlinge untergebracht

Rinkerode • „Kommen Sie herein!“, sagt die freundlich lächelnde Frau auf Englisch und winkt die Besucherinnen mit einer einladenden Handbewegung in den Raum.

Die Frau stellt ihre Familie vor: die 77-jährige Tante sowie den 17-jährigen Sohn, außerdem eine Verwandte mit ihren beiden sechs- und zwölfjährigen Kindern. Die Familie wohnt im Obergeschoss des Jugendheims, das kurzfristig zu einer Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert wurde. Etwa 30 Personen können hier Platz finden. Aktuell sind in ganz Drensteinfurt 150 Asylsuchende untergebracht – 220 Prozent mehr als noch 2011.

Die Familie kommt aus Syrien. Wie so viele andere ist sie über die Türkei geflohen, über das Meer nach Griechenland und dann weiter nach Deutschland. Rund zwei Monate war sie unterwegs.

Der helle Raum, in dem sie nun untergebracht ist, erinnert an eine Jugendherberge: Drei Doppelstockbetten stehen an den Wänden. In der Mitte ein runder Tisch. Weiterhin gibt es zwei kleine Schränke und eine Kleiderstange. Auch ein Fernseher

wurde organisiert, und es gibt Spielzeug für die Kinder.

In dem anderen Zimmer ist ein syrischer Vater mit seinem zehnjährigen Sohn untergebracht. Im Erdgeschoss wohnen seit einigen Tagen vier junge Männer aus Syrien, Albanien und Indien. Hilfreich war bei der kurzfristigen Umfunktionierung des Gebäudes, dass Toiletten und eine Küche bereits vorhanden waren. Im Erdgeschoss sorgen Handwerker dafür, dass in Kürze auch eine Dusche zur Verfügung steht.

Dass die Kinder nun möglichst schnell in die Schule gehen können, wird von der Stadtverwaltung organisiert. Für die Erwachsenen ist er-

ster Sprachunterricht auf privater Basis angelaufen. Günstig ist, dass alle Englisch sprechen und sich so gut verständigen können. Stolz präsentieren die Kinder, dass sie auf Deutsch sogar schon bis zehn zählen können.

Hilfsbereitschaft

„Die Betreuung funktioniert gut“, sagen Petra Höller-Kieping und Hildegard Niesmann von der Caritas. Beide bringen langjährige Erfahrung in der Flüchtlingshilfe mit. Die Hilfsbereitschaft sei groß, es gebe derzeit mehr aktive Helfer als Flüchtlinge im Dorf. Die Rinkeroder haben viel gespendet, darunter

Leezen, auf denen die jungen Männer nun das Fahrradfahren üben. Bald sollen die Asylsuchenden an den Rinkeroder Sportangeboten teilnehmen können, und es gibt Einladungen zum Mittag bei weiteren Vereinen. Damit die Sachspenden und Hilfsangebote auch den Flüchtlingen zugute kommen können, wünschen sich einige Helfer nun aber eine noch bessere Vernetzung.

Bei den Gruppen, die das Jugendheim bisher genutzt haben, ist die Situation unterschiedlich. Der Ortsjugendring bemüht sich mit Unterstützung von Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck um geeignete Ausweichmöglichkeiten. Da das Kindercafé erst nach den Herbstferien startet, bleibt den Organisatoren noch etwas Zeit. „Einen Ersatz für den großen Raum zu finden, in dem man sich zum Kickern und Fußball gucken trifft, wird aber schwierig“, meint Franz-Josef Dinter vom Vorstandsteam.

Für die Kolping-Gruppen sieht Vorsitzender Udo Schratz keine Probleme durch den Umzug. Einiges aus dem Bestand wie Gesellschaftsspiele und Kinderbücher seien als Spende im Jugendheim verblieben. • bm

Stadt baut Unterkünfte

Das Thema Flüchtlingsunterkünfte stand auch in der Ratsitzung am Montag auf der Tagesordnung. Dabei haben die Politiker in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, Wohngebäude für Flüchtlinge auf zwei städtischen Grundstücken an der Pferdebahn in Drensteinfurt und im Meerkamp in Rinkerode zu errichten. An die Verwaltung erfolgte zudem der Prüfauftrag, ob Flüchtlinge im Feuerwehrgerätehaus an der Sendenhorster

Straße untergebracht werden können. Gerüchten, wonach auch die Dreingau-Halle zu einer Notunterkunft umfunktioniert werden soll, widersprach Carsten Grawunder vehement: „Wir sind in der Lage, die Situation ohne Container, Zelte oder Turnhallen zu meistern.“

Weiterhin bittet der Bürgermeister alle, die Wohnraum zur Verfügung stellen können, sich bei der Stadt, Tel. (02508) 995121 oder 995120, zu melden. • dz/ne

Leiche im Hausflur wirft Fragen auf

Neuer Krimi von Sabine Schulze Gronover

Mersch • „Konstantin Neumann, frisch aus dem Gefängnis entlassen, zieht in eine ruhige Gegend von Münster, um sein Leben zu ordnen. Die Frauenleiche im Hausflur ist da natürlich eher nicht eingeplant und wirft unangenehme Fragen auf...“

Mit „Die Flucht der blauen Pferde“ erscheint am 17. September der neue Kriminalroman von Sabine Schulze Gronover. Es ist das nunmehr fünfte Buch der in Mersch lebenden Autorin, die seit 1993 als Therapeutin an der

LWL-Klinik Münster und seit 2010 zusätzlich auf der Palliativstation des St. Josef-Krankenhaus Hamm arbeitet.

Der Autorin ist ein spannender Krimi rund um ein berühmtes verschollenes Gemälde von Franz Marc gelungen. Geschichte glückt es Sabine Schulze Gronover, das brisante Thema der NS-Raubkunst in ihren neuen Roman einzuflechten.

Die Premierenshow findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Naturkundemuseum Münster statt.



Hörstudio Möllmann

Südenmauer 7, 59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 - 9 60 99 68
Fax: 0 23 82 - 7 60 40 98
www.hoerstudio-moellmann.de
info@hoerstudio-moellmann.de



Hörgeräteversorgung Tinnitus - Therapie Päd - Hörakustik

Endlich ist es so weit!

Ab dem 14. September finden Sie uns in unseren neuen Räumen in der Südenmauer 7, gegenüber der BFT Tankstelle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



HÖREN IST DABEI SEIN MEHR LEBENSQUALITÄT GEMEINSAM!

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-11 Uhr: Familienzentrum Mio, Sprechstunde Kindertagespflege, Altes Pfarrhaus
- 9.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Kreativgruppe, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: Landfrauen, zum Gut Kump, ab Dreingau-Halle
- 18 Uhr: DLRG-Ortsgruppe, Abschwimmen, DLRG-Heim
- 19 Uhr: Handarbeitstreff „Naldenspiel“, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 9 Uhr: KFD, Workshop „Sticken und Stricken“, Pfarrheim
- 13 Uhr: KFD, Wallfahrt nach Halverde, ab K+K-Parkplatz

Ameke

- 8.30 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse, Georgskapelle

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18 Uhr: Sportabzeichen, Training und Abnahme, Jahnstraße; 19 Uhr: am Westtor
- 19-22 Uhr: SG, „Schweigen schützt die Falschen“ zu sexuellem Missbrauch im Sport, Haus Siekmann

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, Sozialzentrum Gasthof Fels
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Davensberg

- 19 Uhr: Heimatverein, Lambertusfeier, Schulplatz

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 15-18 Uhr: KFD, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 16 Uhr: Frauen-Kultur-Café mit Vortrag über Niki de Saint Phalle, Haus Siekmann
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz

Ascheberg

- 13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Nordweststraße 3
- 13.15 Uhr: KFD, zum Stift Tilbeck, ab Pfarrheim
- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
- 19 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse, St. Benedikt-Kirche

Freitag

Drensteinfurt

- 8 Uhr: KFD, Radtour an der Weser, ab Dreingau-Halle
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof

Walstedde

- 5 Uhr: Kolpingfamilie, Europafahrt, ab Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“, Hoetmarer Str. 32
- 15-17 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Warenannahme, Kita Stoppelhopser
- 19 Uhr: Konzert mit „Voices Unlimited“, St. Josef-Stift

Albersloh

- 14 Uhr: Männersodalität, Radtour, ab Dorfplatz

Samstag

Drensteinfurt

- 8-20 Uhr: Saisonabschluss bei freiem Eintritt, Erlbad
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-16 Uhr: Café Malta, „Tag für mich“, Malteserstift St. Marien
- 11-15 Uhr: ev. Gemeinde, Projekttag der KA3-Konfirmanten, ev. Gemeindehaus
- 14 Uhr: Landfrauen, Fahrradtour, ab Kulturbahnhof
- 14-17 Uhr: Radtour zum Thema „Strontianit im Münsterland“, ab Kulturbahnhof

Mersch

- 20 Uhr: Schützenbruderschaft St. Georg, Mitgliederversammlung, Haus Venne

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Verkauf, Stoppelhopser

Gratulation

- Josef Burghardt vollendet am 9. September das 80. Lebensjahr.
- Sybe Schouwstra vollendet am 9. September das 81. Lebensjahr.
- Elfriede Sobbe vollendet am 10. September das 80. Lebensjahr.
- Gertrud Schlüter vollendet am 10. September das 85. Lebensjahr.
- Helena Wilde vollendet am 10. September das 88. Lebensjahr.
- Anna Kempe vollendet am 10. September das 80. Lebensjahr.
- Clementine Knipping vollendet am 11. Sept. das 89. Lebensjahr.

Tagesfahrt nach Paderborn

Sendenhorst/Drensteinfurt • Eine Tagesfahrt nach Paderborn zur Ausstellung „Caritas – Nächstenliebe von den frühen Christen bis zur Gegenwart“ bietet die VHS am Sonntag, 20. September, an. Abgerundet wird das Pro-

gramm durch einen Stadtrundgang. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Lambertiplatz in Sendenhorst und um 9.50 Uhr an der Dreingau-Halle in Drensteinfurt. Anmeldung bis zum 10. September bei der VHS, Tel. (02382) 59436.

Cafe Malta: „Tag für mich“

Drensteinfurt • Die ehrenamtlichen Mitarbeiter von Cafe Malta laden am Samstag, 12. September, zum „Tag für mich“ ein. Neue Gäste sind willkommen. Angehörige, die zu Hause einen Menschen mit Demenz betreuen,

können sich bei Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663, oder Ursula Kunz, Tel. 8388, melden. Der Tag beginnt um 9 Uhr, um 16 Uhr können die Gäste abgeholt werden. Die Kosten können mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Über Niki de Saint Phalle

Sendenhorst • Über die französisch-schweizerische Malerin und Bildhauerin Niki de Saint Phalle berichtet die Soziologin und Kunsthistorikerin Mechthild Beike beim Frauen-Kultur-Café am morgigen Donnerstag, 10. Sep-

tember, um 16 Uhr im Haus Siekmann. Das Frauen-Kultur-Café ist eine Veranstaltung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten und der VHS Ahlen. Der Eintritt inklusive Kaffee und Gebäck kostet 5 Euro.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Der zweite Sonntag im September ist traditionell der Sonntag, an dem sich katholische und evangelische Christen treffen, um mit Blick auf die gemeinsamen Wurzeln im Glauben einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Im Jahr des Sendenhorster Stadtjubiläums wird dieser Gottesdienst am Sonntag, 13. September, um 11 Uhr zusammen mit den Vertretern der Stadt als Festgottesdienst gefeiert. Bei trockenem Wetter findet dieser auf dem Kirchplatz statt. Die Kinder feiern parallel einen Kinderwortgottesdienst in der Sakristei. Die Pfarrkirche St. Martin, die vor 150 Jahren geweiht wurde, steht gleichzeitig im Mittelpunkt zum Tag des offenen Denkmals. Interessierte sind zu Führungen in der Kirche (stündlich von 12.30 bis 16.30 Uhr) und zum Aufstieg auf das Gewölbe und in den Kirchturm (stündlich von 13 bis 17 Uhr) eingeladen. Foto (A): Wittmann



Historisches entdecken

Hofanlage Avermann in Walstedde und Amtshof in Drensteinfurt können besucht werden

Drensteinfurt • Der Tag des offenen Denkmals ist eine bundesweite Veranstaltung, die immer am zweiten September-Wochenende stattfindet. Das Motto am 13. September lautet „Handwerk, Technik, Industrie“.

Der Kreis Warendorf bringt jedes Jahr eine Broschüre über die örtlich geplanten Aktionen heraus. Das Heft liegt sowohl im Rathaus als auch bei allen bekannten Stellen in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde aus. Es kann aber auch online (www.kreis-warendorf.de) eingesehen werden.

• Vom Heimatverein wird ein Spaziergang rund um den **Amtshof in Drensteinfurt** angeboten (um 11, 14 und 16 Uhr ab Pferd an der Schlossallee). Der Amtshof ist eine der geschichtsträchtigsten Gebäudegruppen Drensteinfurts. Historiker vermuten in einem möglichen Vorgängergebäude einen Kandidaten für die Urzelle der Siedlung. Eine passende Ausstellung Drensteinfurter Modelle, gestaltet von Günter Koch, wird



von 10 bis 18 Uhr im Rathaus gezeigt. Der Eintritt ist frei. Über die gesamte Geschichte des Amtshofes ist auch eine Broschüre erhältlich. Vor Ort wird zudem ein alter Lanz Bulldog präsentiert.

• **Das Mühlen- und Gerätemuseum in Rinkerode** ist von 15 bis 18 Uhr geöffnet und bietet durchgehend Führungen an. Die aufwändig restaurierte Mahltechnik zeigt heute den Stand von 1935. Die Originaldampftechnik ist erhalten und läuft – angetrieben durch einen Elektromotor – während der Führung

im Zeitlupentempo, so dass der Prozess des Mahlens und Siebens anschaulich demonstriert werden kann.

• In der **Alten Post in Drensteinfurt** feiert der Kunst- und Kulturverein seinen 25. Geburtstag. Es wird eine Kunstaktion des Vereins geben: Drensteinfurt mit seinen drei Ortsteilen steht im Fokus einer künstlerischen Auseinandersetzung. Die Alte Post ist von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

• Ein weiterer Spaziergang durch versteckte **Gassen und Höfe Drensteinfurts** wird

um 12 und 15 Uhr von Pastor Walter Gröne angeboten. Treffpunkt ist am Pferd an der Schlossallee. Viele spannende Geschichten zu den Baudenkmalern aus der Vergangenheit weiß Gröne zu erzählen. Familien mit Kindern sind willkommen.

• In diesem Jahr öffnet die **Hofanlage Avermann in Walstedde** (Nordholt 1) zum ersten Mal von 14 bis 17 Uhr ihre Türen und gibt Einblicke in das ländliche Leben und Arbeiten. Seit 1984 steht der Vierständerbau aus dem 18. Jahrhundert unter Denkmalschutz. Zum Ensemble gehören ein Schweinestall sowie eine Scheune und ein Backspeicher. Außerdem gibt es einen schönen, alten Bauerngarten. Für die kleinen Besucher wird Ponyreiten angeboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken gesorgt.

- Fragen beantwortet Astrid Bremer, Untere Denkmalbehörde im Rathaus Drensteinfurt (Zi. 50), Tel. (02508) 995150 (dienstags und donnerstags von 9 bis 14.30 Uhr), E-Mail: a.bremer@drensteinfurt.de.

Fleißigen Bienen bei der Arbeit zuschauen

Mehrere Aktionen auf Haus Heidhorn

Rinkerode • Das Imkerhandwerk präsentiert die Nabu-Naturschutzstation Münsterland zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, von 10.30 bis 15 Uhr auf Haus Heidhorn.

Zwei Imker demonstrieren ihre Tätigkeiten und erklären einen Bienenstaukasten, in dem man den fleißigen Helferinnen bei der Arbeit zuschauen kann. Dabei kann der erste „Daverthonig“ von Bienenvölkern probiert werden, die seit einem Jahr in einem Bienenhaus am Pick-

nickplatz „Tor zur Davert“ untergebracht sind. Zeitgleich steht Dr. Britta Linneemann für Informationen rund um die Nabu-Naturschutzstation zur Verfügung.

Das Torhaus an der B54, 1904 erbaut, sowie die Kapelle werden jeweils um 10.30 und 12.30 Uhr von Beate Dobner vorgestellt. Zusätzlich werden Führungen zur Seilwinde im Fachwerkspeicher auf Haus Heidhorn von Dr. Ralf Klötzer angeboten: Termine sind jeweils um 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr.



Aus dem Polizeibericht

In den Gräben abgedrängt

Drensteinfurt • Ein unbekannter Autofahrer hat am Sonntag gegen 16.30 Uhr einen anderen Wagen in den Straßengräben abgedrängt. Der Unfall ereignete sich auf der K21. Einem 26-Jähriger aus Hamm kam ein blauer Wagen mit Soester Kennzeichen entgegen, besetzt mit zwei männlichen und einer weiblichen Person. Dieser Wagen geriet in einer Kurve auf die Spur des Hammers. Der musste ausweichen, kam von der Straße ab, streifte einen Baum und kam im Straßengraben zum Stehen. Verletzt wurde er nicht.

• Hinweise: Tel. (02382) 965631.

Brüder wurden handgreiflich

Albersloh • Ein Streit unter Brüdern ist am Samstag in Albersloh eskaliert. Die beiden Männer aus Ostbevern (23 und 27 Jahre alt) gerieten gegen 23 Uhr auf dem Kirchplatz aneinander, wurden handgreiflich. Auch als die Polizei mit zwei Streifenwagen vor Ort eintraf, beruhigten sich die Männer nicht. Sogar die Beamten wurden mit geballten Fäusten bedroht. Die Polizei setzte Pfefferspray ein und nahm die Randalierer fest. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Mit Radfahrer zusammengeprallt

Rinkerode • Ein Verletzter und 550 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls vom Samstag gegen 10.40 Uhr. Eine 30-Jährige aus Münster wollte in die B54 einbiegen und stieß dabei mit dem 59-jährigen Radfahrer aus Münster zusammen.

• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

In zwei Scheunen eingedrungen

Drensteinfurt • Unbekannte Täter drangen am Samstag zwischen 1.30 und 8 Uhr in der Bauerschaft Natorp in zwei Scheunen eines landwirtschaftlichen Anwesens ein. Es wurden hochwertige Arbeitsgeräte entwendet.

• Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Projekttag der Konfirmanden

Drensteinfurt • Im Zuge des Konfirmandenunterrichts im dritten Schuljahr (KA3) findet am Samstag, 12. September, von 11 bis 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche der erste Projekttag statt. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen von Kindern und Paten durch Spiele, Lieder und eine Bastelaktion sowie das Erforschen von Kirche und Gemeindehaus bei einer Rallye. Am Sonntag, 13. September, werden die neuen Konfirmanden im Gottesdienst um 11 Uhr vorgestellt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Martin Roth aus Ascheberg, der in der Zeit der Vakanz die Evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt als Seelsorger betreuen wird.

Kurz notiert

Radtour „Rund um Rinkerode“

Rinkerode • Alle interessierten Radler treffen sich am morgigen Donnerstag, 10. September, zur monatlichen Fahrradtour der Männergemeinschaft St. Pankratius. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Start ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz.

Auftritt der Rentnerband

Drensteinfurt • Ihren nächsten Auftritt haben die Musiker der Rentnerband am Sonntag, 13. September, beim Sommerfest des Malteserstifts. Treffen ist um 13.30 Uhr im Lokal Hammer Poat.

Abenteuer mit dem Kasper

Drensteinfurt • Der Kasper kommt – und zwar am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr ins evangelische Gemeindehaus. Ermäßigungskarten liegen in den Kitas und Geschäften aus.

Tanzen 50 plus im Esszimmer

Sendenhorst • Zum geselligen Tanzen 50 plus lädt der Seniorenbeirat am Sonntag, 13. September, um 15 Uhr ins Restaurant Esszimmer ein. Die Kosten für das Kaffeetrinken betragen 4,50 Euro.

Katze sucht ihren Besitzer

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt wurde eine schwarz-rote, kastrierte Katze als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich im Bürgerbüro, Tel. (02508) 995124, -125 oder -156, melden.

Gospelchor im St. Josef-Stift

Sendenhorst • Der Gospelchor „Voices Unlimited“ präsentiert am Freitag, 11. September, um 19 Uhr Gospels und Spirituals im Reha-Zentrum am St. Josef-Stift.

Pfarrbücherei geschlossen

Drensteinfurt • Die Pfarrbücherei St. Regina ist am morgigen Donnerstag, 10. September, sowie am Sonntag, 13. September, geschlossen.

Zur Blutspende in Walstedde

Walstedde • Zur Blutspende lädt das DRK am Montag, 21. September, von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Lambertus-Grundschule ein.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15942
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
 Ostentmuer 1
 59227 Ahlen
 Geschäftsstelle: Dreingau Zeitung
 Markt 1
 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführung: Thilo Grickschat
 Tel.: 0251/6909650
 Redaktionsleitung: Claudia Bakker
 Tel.: 0251/6909612
 Redaktion: Nicole Evering
 Tel.: 02508/990399
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Anzeigen: Kerstin Haag
 Tel.: 02508/990312
 Fax: 02508/990340
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Vertrieb: Tel.: 02508/990311
 Fax: 02508/990340
 www.dreingau-zeitung.de
 Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 01.07.2015
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Zwei Teamschüler stellen Konzept vor

Auf der Landestagung der Zukunftsschulen

Drensteinfurt • In jedem Jahr lädt das Ministerium für Schule und Weiterbildung die Zukunftsschulen zu einer Landestagung ein. In diesem Jahr gab es zum Schwerpunktthema „Potenziale entdecken – Diagnostik“ Vorträge und Workshops in der Stadthalle Wuppertal.

Aus dem Regierungsbezirk Münster waren vier Schulen eingeladen, ihr Konzept auf einem „Markt der Möglichkeiten“ vorzustellen. Auch die Teamschule Drensteinfurt war ausgewählt worden.

Schulleiterin Ulrike Ruppier, Lehrerin Monika Bicsan und die beiden Schüler Jonah Drüge und Jan-Niclas Fürstenberg machten sich auf den Weg nach Wuppertal, um insbesondere die Lern-

entwicklungsberichte der Teamschule zu präsentieren. Monika Bicsan als Ansprechpartnerin der Teamschule für das Netzwerk Zukunftsschulen hatte Informationsmaterial und Ausstellungunterlagen vorbereitet. Es wurde ein Informationsstand aufgebaut, an dem sich interessierte Lehrer, Schulleitungen und Vertreter der Bezirksregierung informieren konnten.

„Der Stand war stets rege besucht. Es ergaben sich interessante Gespräche mit vielen Besuchern. Besonders beeindruckt waren die Gesprächspartner über das sichere Auftreten und die kompetente Information der Schüler. Sie erhielten viel Lob“, heißt es in einer Pressemitteilung der Schule.



Am Stand der Teamschule ließen sich viele Besucher der Tagung über das Schulkonzept informieren. Foto: pr

Sportliches Sommerfest



Zur Sommerolympiade hatte der Förderverein der Kita St. Regina eingeladen. Die „Nachwuchsatleten“ stellten in den Disziplinen Dosenwerfen, Sackhüpfen und Kartoffellaufen ihr sportliches Talent unter Beweis. Außerdem mussten sie so schnell sie konnten, einen Bobbycar-Parcours bewältigen und auf Dosen um die Wette laufen. Diese Herausforderungen meisterten die Kids mit Bravour und hatten sich am Ende ein Eis verdient. Die Eltern nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. „Es war rundum ein schönes Fest“, so Elmar Rosek und Phine Erdmann. Foto: pr

Märchenhaftes Ende



Mit einem stimmungsvollen Märchenabend in der ehemaligen Synagoge wurde der Kultursommer 2015 beendet. Zwischen den Stuhlreihen und auf der Empore wurde es eng für die rund 50 Zuhörer, die sich von Dagmar Callenius-Meuß (r.) und Barbara Irle (l.) mitnehmen ließen in die Welt der Märchen. Die perfekte Akustik des Gebäudes war wie gemacht für die ausdrucksstarken Erzählstimmen der beiden Frauen, die auch durch Mimik und Gestik ihren Geschichten Ausdruck verliehen. Das Folk-Duo „Modder Witsch“ umrahmte die einzelnen Erzählungen mit Geige, Gitarre und Flöte. Text/Foto: Larocque

Bauarbeiten an Turnhallendecke

Drensteinfurt • In dieser Woche stehen Bauarbeiten in der Turnhalle der Christ-König-Schule auf dem Plan.

In der jüngsten Sitzung des Bauausschusses wurde darüber berichtet, dass die Deckenplatten in den Turnhallen der Stadt Drensteinfurt aufgrund von Vorfällen in Bochumer Sporthallen vorsorglich untersucht worden sind. Dabei wurde festgestellt, dass

es sich in der Turnhalle der Hauptschule um ein ganz ähnliches System handelt. Bei weiteren Überprüfungen an der Tragkonstruktion der abgehängten Decke wurde ersichtlich, dass die Befestigung der Unterkonstruktion nachgearbeitet werden muss.

Die Halle kann während der notwendigen Arbeiten nicht genutzt werden. Die Schulen und Vereine sind informiert.

Buntes Bild geboten

Blumen- und Gartenmarkt am verkaufsoffenen Sonntag



Den Auftritt der holländischen Gruppe „RouxLaLa“ verfolgten große und kleine Besucher mit viel Begeisterung. Foto: Wiesacker

Drensteinfurt • Ein buntes Bild bot der Marktplatz am Sonntag. Stände rund um Haus und Garten, mit Kunstgewerbe und kulinarischen Köstlichkeiten lockten zahlreiche Interessierte ins Zentrum.

Der zweite Blumen- und Gartenmarkt zum Kultursommer unter dem Motto „Drensteinfurt blüht auf“ startete am Mittag zunächst noch etwas verhalten. Aber bereits gegen 13 Uhr, als die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ihre Pforten öffneten, füllten sich die Straßen.

Geboten wurde den Besuchern ein buntes Angebot an Ständen und Unterhaltung. Besonders interessant für die Kleinen war Ballonkünstler

Frank Boss, der passend zum Thema bunte Luftballon-Blumenstraße zauberte. Am Nachmittag war die Resonanz so groß, dass die Kinder Schlange standen, um einen Strauß zu ergattern.

Auch die holländische Künstlergruppe „RouxLaLa“ lockte. „Wir wollen weltbe-

rühmt werden und fangen damit in Drensteinfurt an“, verriet die drei jungen Frauen dem Publikum. Sich selbst mit Akkordeon und Gitarre begleitend, boten sie einen Wohlklang aus deutschem und holländischem Gesang. Ihr Outfit mit Schürze und traditionellen Holzschuhen,

bewaffnet mit allerlei Hausrat, war bezaubernd.

Ob Blumen, Bäume, Gartendecke, Sonnenschutz, Nistkästen, Besen, Bürsten, Deko aus Rost, Holz, oder Naturstein: Für jeden war etwas dabei. Die Besucher ließen sich vom Restaurant Rodeo kulinarisch verwöhnen, erwarben an einem anderen Stand frische Backwaren oder probierten eine von unzähligen Marmeladen.

Auch die Geschäftsleute verbuchten den Tag als zufriedenstellend. „Trotz des unbeständigen Wetters ist die Resonanz gut“, bestätigte Stefanie Hambrock (Dolce Vita).

Von einigen kleinen Regenschauern abgesehen, hielt sich das Wetter, so dass der Markt bis zum Schluss gut besucht war. • mew

Positives Fazit gezogen

Mehr als 1700 Besucher konnten sich an den attraktiven Veranstaltungen im Zuge des sechsten Drensteinfurter Kultursommers erfreuen. Hinzu kommen die vielen Menschen, die den Blumen- und Gartenmarkt sowie die After-Work-Party der IGW besucht haben.

Die beiden Organisatoren, Wirtschaftsförderin Ute Homann und

Fachbereichsleiter Gregor Stiefel, sind rundum zufrieden. „Wir haben in diesem Jahr sehr viele Menschen in ganz unterschiedlichen Altersstufen mit unserem bunten und vielfältigen Programm erreicht. Es war eine wahre Freude, in die vielen zufriedenen Gesichter zu schauen“, zieht Gregor Stiefel ein durchweg positives Fazit.

Mobile Saftpresse, historische Trecker

Neuntes Rinkeroder Apfelfest auf Hof Deventer

Rinkerode • Zum mittlerweile neunten Mal veranstaltet der Biolandhof Deventer zusammen mit zahlreichen Partnern am Sonntag, 13. September, von 13 bis 18 Uhr das Rinkeroder Apfelfest.

Neben Kaffee, Kuchen und leckeren regionalen Spezialitäten, sind die mobile Saftpresse, eine mobile Käseerei und eine Pflugaktion mit historischen Treckern nur einige der Attraktionen.

Beim Apfelfest wird die Obstsaison im Münsterland eröffnet. Durch die mobile Presse besteht die Möglichkeit, Saft aus eigenem Obst pressen zu lassen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige Anmeldung unter Tel. (02373)

3979540 oder auf www.obst-auf-raedern.de notwendig.

Dank der Unterstützung der Stadt Drensteinfurt und der Sparkasse Münsterland Ost können Kindergärten, Schulen sowie Kinder- und Jugendgruppen vor Ort Äpfel und Birnen sammeln, vorbeibringen und später kostenlos ihren Saft mitnehmen.



Foto: Christoph Vanberg

„Ich gehe mit meiner Laterne ...“

Lambertusspiele für Kinder und Erwachsene

Rinkerode/Walstedde • Der Heimatverein Rinkerode lädt alle Kinder und Eltern zum Lambertusspiel am Freitag, 18. September, um 20 Uhr auf dem Dorfplatz ein.

Nach langjähriger Pause wurde dieses münsterländische Brauchtum 2014 wiederbelebt. In den Kindergärten und der Grundschule sind die Liederhefte bereits verteilt worden, und die Kinder üben mit viel Eifer.

Um die geschmückte Pyramide herum führen Kita-Kinder zunächst zwei Singspiele auf, ehe dann der Buer in den Kreis tritt und sich sein Gefolge auswählt. Als Abschluss ist noch ein kleiner Laternenumzug geplant.

In Walstedde wird das Fest

des heiligen Lambertus, dem Namenspatron der Grundschule, schon einen Tag eher begangen. Treff ist am Donnerstag, 17. September, um 19 Uhr auf dem Schulhof.

Seit 2013 beteiligen sich der Heimatverein und die Kolpingsfamilie an dieser Veranstaltung, um die Lambertusspiele wieder mehr im dörflichen Leben zu verankern. Unter Begleitung des Spielmännchens ziehen alle Teilnehmer gemeinsam vom Schulhof zum Kirchplatz. Dort werden die Kinder die Pyramide schmücken (bitte Blumen und Laternen mitbringen). Die Aktion endet gegen 20.30 Uhr mit dem Verteilen von Bonbons. Bei starkem Regen fällt sie aus.

Natur und Kultur vereint

Ausflug der Rinkeroder Senioren-Mensa ins Bergische Land

Rinkerode • Das Bergische Land war Ziel des diesjährigen Herbstausfluges der Rinkeroder Senioren-Mensa.

Bei Sonnenschein erreichten die Ausflügler den Thomashof in Burscheid, eine Bauernkäserei mit kleinem Restaurant. Nach dem Mittagessen wanderte so manche Spezialität des Hauses noch über die Hofladentheke in die Einkaufstaschen der Gäste. Ein Spaziergang über den

Hof und durch die Ställe ließ die Besucher die naturnahe Haltung der Tiere erleben.

Durch die serpentinreiche Landschaft ging es weiter zum Altenberger Dom. Er befindet sich im Eigentum des Landes NRW und wird seit 1857 simultan von der katholischen und der evangelischen Gemeinde genutzt.

Nach dem kulturellen Teil des Tages ging die Fahrt schließlich in Richtung

Kürten zum Ferienhof Bienenbach. Die typische „Bergische Kaffeetafel“ mit Waffeln, Kirschen, Sahne und Milchreis war ein weiterer kulinarischer Höhepunkt.

Gut gelaunt erreichte die Gruppe am Abend das Heimatdorf mit dem Versprechen, dass es im Frühjahr 2016 wieder auf Tour geht. Bis dahin finden die 14-tägigen Mittagessen im Gasthof Arning wie gewohnt statt.

Auch ein Besuch des Altenberger Doms stand auf dem Programm. Foto: pr



Kochabend und Kreativmarkt

Walstedde • Die KFD St. Lambertus weist auf zwei Termin im Oktober hin:

• Am Mittwoch, 14. Oktober, findet um 19 Uhr ein Kochabend in Ahlen statt. Das Motto lautet „Bunte Herbstküche“. Anmeldung bis zum 15. September bei D. Sander, Tel. (02387) 262.

• Am Sonntag, 25. Oktober, wird im Paul-Gerhardt-Haus ein Kreativmarkt mit Hobbykünstlern aus der Umgebung veranstaltet. Infos bei Ute Burghardt, Tel. 1282, oder Ingeborg Linkamp, Tel. 597.

Austausch der Landwirte

Walstedde • Klaus Borgmann, Farmpartner für die hiesige Region, und Markus Simons, FarmSaar-Regionalleiter für NRW, hatten am Freitag Landwirte und Interessierte auf den Hof Allendorf eingeladen, um sich über die Einsatzmöglichkeiten der Maissorten für das kommende Jahr zu informieren. „Die Wetterextreme nehmen zu“, berichtete Simons mit Sorge. Der Abend endete mit einem kleinen Imbiss. • mew

Landfrauen unterwegs

Drensteinfurt • Die Landfrauen machen am Samstag, 12. September, eine Fahrradtour. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kulturbahnhof. Von da aus soll es ganz gemütlich mit dem Rad Richtung Rinkerode gehen, wo eine Kaffeepause eingelegt wird. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Regenwetter muss die Fahrradtour ausfallen.

Werdegang einer Pfarrerin

Walstedde • Die Gruppe 60 plus trifft sich am Montag, 14. September, um 15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Pfarrerin Cornelia Schütter aus Ahlen wird zu Gast sein. Nach der Andacht und dem Kaffeetrinken berichtet sie über ihren Werdegang. Wie immer sind interessierte Gäste zum Treffen willkommen.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frisches Schweinegehacktes zum Braten, stets frisch hergestellt	100 g 0.29
Frische Kalbberschalensteaks Ideal für Saltimbocca alla Romana	100 g 2.19
Frische Dicke Rippe Ideal zum Kochen und Schmoren	1 kg 2.79
Frische deutsche Putenschnitzel HKL A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg 7.29
Iglo 20 Fischstäbchen 600 g Packung	1 kg = 3.33 statt 3.29 2.00
Hela Gewürzketchup versch. Sorten 500 g Packung	1 l = 2.50 statt 1.59 1.00
Coca-Cola, Fanta, Sprite usw. 2 l Flasche zzgl. Pfand	1 l = 0.50 statt 1.59 1.00
Paderborner Doppelkastenaktion 2 x 20 x 0.5 l zzgl. Pfand	1 l = 0.50 10.00
Reinoldus Mineralwasser Classic o. Medium 12 x 0,7 l / 12 x 0,75 l, zzgl. Pfand	1 l = -12 / -11 0.99

Jugendfußball

SV Drensteinfurt
 • TuS Altenberge – U9-Mädchen: 2:1. Torschützin: Jil Vogelhuber
 • U11-Mädchen – TuS Ascheberg: 4:6. Torschützin: Ashley Pokorny (4)
 • U13-Mädchen – SV Rinkerode: 4:3. Torschützin: Alina Schneider (3), Lynn Suntrup; VfL Senden – U13-Mädchen: 0:2. Torschützin: Sophie Hunloh, Alina Schneider
 • U7 I: Beim ersten Spiel in Herbern verlor das Team von Tim Hoffmann 1:2 gegen Ascheberg und 0:3 gegen Hiltrup. Gegen Senden (1:1) und Herbern (2:2) reichte es zu Remis.
 • U8 – TuS Freckenhorst: 5:6. Tore: Quentin Biermann (2), Lasse Westhoff, Justus Bergeest, Henri Breitscheid
 • U9 – DJK GW Albersloh: 10:1. Tore: Mats Kroos (3), Linus Schlese (3), Erik Saphörster (2), Linus Bichbäumer (2)
 • DJK GW Albersloh – U10: 4:2. Tore: Stephan Popov, Noah Westhues
 • U11 II – TuS Ascheberg: 1:12. Torschütze: Levin Averhage
 • SV Herbern – U11 I: 10:2

Eid (3), Charlotte Nettelbreker
 • D-Mädchen – TuS Hiltrup: 0:6

Fortuna Walstedde
 • G-Jugend – SV Neubeckum: 0:5
 • F2 – Vorwärts Ahlen II: 4:8. Torschützen: Fynn Große-Hundrup, Diego Schoth (3)
 • Rot Weiss Ahlen II – F1: 9:3. Tore: Leander Gödde, Mattis Sosnowski (2)
 • SpVg Oelde IV – E2: 1:3. Torschützen: Leon Peters, Levin Große-Hundrup, ein Eigentor
 • E1 – SpVg Oelde: 3:11. Torschützen: Franz Schulze Eckel, Lars Zehand, Tom Schippe
 • C-Jugend – SpVg Beckum II: 3:0. Torschützen: Luca Töns, Dominik Hubmann, Randy Mrozik
 • A-Jugend – FSG Ahlen: 2:4. Tore: Leon Hartmann, Felix Schneider
 • SuS Enniger – B-Mädchen: 2:5. Torschützin: Lina Kasischke, Mareike Venjakob (3), Charly Avenhövel

SV Rinkerode
 • U7: Bei einem Turnier in Ottmarsbocholt gab es für die Minikicker des SVR einen Sieg, ein Unentschieden und zwei unglückliche Niederlagen. Torschützen waren Hagen Lenz (2), Lucas Surmann und Konrad Meyer.
 • VfL Senden – U9: 6:1. Torschütze: Jan-Paul Lammert
 • SV Bösenell – U10: 6:4. Torschützen: Valentin Herner, Florian Standke, Jan Sasse, Noah Maasch
 • U11 – SG Selm: 0:7
 • D-Jugend – SC Müssingen: 6:1. Tore: Erik Flaskamp (2), Ellis Eidt (2), Niklas Rosendahl, Ben Wicksack
 • SG Selm – C-Jugend: 3:2
 • SG Sendenhorst – A-Jugend: 2:4. Torschützen: Lukas Weile (2), Jan Wortkötter, Luis Bertels
 • DJK RW Alverskirchen – U9-Mädchen: 2:9. Tore: Theresa Koch (4), Flora Wahle (3), Antonia Wierbrügge
 • U9-Mädchen II – SC Westfalia Kinderhaus: 4:4. Torschützin: Selma

TuS Ascheberg
 • Concordia Albachten – A-Junioren: 1:4. Torschützen: Jonas Breuer (2), Lukas Brumann, Albin Emiri
 • D1 – SV Herbern: 2:0. Torschützen: Phil Möllers, Niklas Piwecki
 • U17-Mädchen – JSG Südkirchen/Capelle: 5:1. Tore: Lara Krieger (3), Lea Oesterho, Johanna Löhre
 • SV Herbern – D-Mädchen: 6:1

DJK GW Albersloh
 • JSG Ottmarsbocholt/Davensberg – U10: 7:5
 • BW Beelen – U11: 3:5. Torschützen: Tom Hacker-Heller, Lino Papke (3), ein Eigentor
 • SG Sendenhorst – B-Junioren: 6:0
 • SV Bösenell – D1: 1:1. Torschütze: Jonas Uhlenbrock

Termin

Fortuna Walstedde
 Donnerstag
 • F1 – Rot-Weiß Vellern, 17.15 Uhr



In Sendenhorst wurden am Sonntag die Minisportabzeichen an die bis sieben Jahre alten Mädchen und Jungen verliehen. „In diesem Jahr haben leider nur 56 Kinder teilgenommen“, so Melanie Traven. „Nichtsdestotrotz wird es auch im nächsten Jahr das Minisportabzeichen geben, da die kleinen Teilnehmer versprochen haben, wieder mitzumachen.“ Alle bekamen eine Urkunde, eine Medaille und einen Ball. Foto: pr

„Wirklich ein Highlight“

Fußball: Im Kreispokal-Achtelfinale treffen die Fortunen heute auf Oberligist Roland Beckum

Kreispokal Beckum, Achtelfinale: Fortuna Walstedde – SC Roland Beckum (heute, 18 Uhr). Dass sie mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausscheiden werden, nehmen Fortunas Fußballer in Kauf. Schließlich dürfen sie sich dafür an diesem Mittwoch mit einem Oberligisten duellieren.

ein Highlight“, sagt er. Wichtig sei es, gut organisiert zu sein. „Wir wollen defensiv gut stehen und möglichst lange die Null halten.“ Gelegenheit, sich ordentlich einzuspielen, hatten die Walstedder nicht. Immer wieder mussten sie zuletzt improvisieren, weil wichtige Spieler fehlten. „Ich würde gerne in Bestbesetzung spielen“, sagt Chart, „aber Fußball ist kein Wunschkonzert“. Gegen die Beckumer, die vier Ligen höher spielen als die Fortunen, kehren im-

merhin Robin Vinnenberg, Kevin Northoff und Hendrik Simon in den Kader zurück. Anstoß ist bereits um 18 Uhr auf dem Rasenplatz am Böcken, um auch eine eventuelle Verlängerung bei guten Sichtverhältnissen absolvieren zu können. Die Roländer starteten wie die Walstedder nur mit vier Punkten aus vier Spielen in der Saison und verloren am Sonntag. In der vergangenen Spielzeit erreichte Beckum das Endspiel. Dort gab es eine 0:3-Niederlage gegen den

heutigen Regionalligisten RW Ahlen.

Frauen, Kreispokal Lippstadt, 1. Runde: SG Benteler-Bokel – Fortuna (Donnerstag, 19.30 Uhr). Walsteddes Bezirksliga-Fußballerinnen treten zum Auftakt des Pokals morgen beim Kreisligisten in Langenberg an und sind klarer Favorit. Der Gewinner trifft im Achtelfinale am 31. Oktober auf Kreisligist SG SuS Ennigerloh/SC Hoetmar, der bereits 9:0 gegen den SC Neungeseke gewonnen hat. • mak

Auch Trainer Eddy Chart freut sich auf das Achtelfinal-Heimspiel gegen Roland Beckum. „Das ist wirklich



Auftakt nach Maß

SG-Handballer siegen

Bezirksliga 2: SG Sendenhorst – TuS Bielefeld/Jöllenbeck III: 34:28 (16:12). Mit einem souveränen Sieg sind die Handballer der SG in die neue Saison gestartet. Wie im Vorjahr setzten sie sich zum Auftakt in der St.-Martin-Halle gegen die dritte Mannschaft der Bielefelder durch. Ingo Zoppa war natürlich zufrieden. Sein Team „hatte so richtig Bock auf diesen Sieg“, sagte der Sendenhorster Trainer, der Platz eins bis vier als Saisonziel ausgegeben hatte. Der Auftakt gelang dem Vizemeister der Vorsaison schon mal. Beim Stand von 24:16 schien die Partie entschieden. Doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen und kamen auf 25:23 heran. „Als es brenzlig wurde, haben die jungen Spieler Verantwortung übernommen“, lobte Zoppa seine Mannschaft, die in der Breite besser geworden sei gegenüber der vergangenen Spielzeit. Am Samstag (19 Uhr) tritt die SG beim ersten Spitzenreiter TSG Altenhagen-Heepen II an. • mak

Fußball

Bezirksliga 7

1. SpVg Beckum	4 21: 5 10
2. TuS Freckenhorst	4 9: 3 9
3. SV Westfalia Rhynern II	4 9: 5 9
4. RW Westönnen	4 8: 6 9
5. TuS Germania Lohausenholz	4 7: 3 8
6. SG Bockum-Hövel	4 10: 7 7
7. SV Drensteinfurt	4 6: 8 7
8. Türkischer SC Hamm	4 8: 6 5
9. Spielverein Westfalia Soest	4 8: 9 5
10. TuS Wiescherhöfen	4 4: 7 5
11. VfL Sassenberg	4 4: 8 4
12. SVE Heessen	4 5: 10 3
13. SV Lippstadt 08 II	4 6: 15 3
14. Warendorfer SU	4 4: 6 2
15. Westfalen Liesborn	4 4: 9 1
16. VfL Horste-Garfel	4 5: 11 1

5. Spieltag (Sonntag, 13. September):
 SpVg Beckum – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. VfL Senden	4 16: 1 12
2. TuS Ascheberg	4 6: 6 9
3. BV Brambauer-Lünen	4 8: 7 7
4. FC Overberg	3 7: 3 7
5. FC Nordkirchen	4 7: 9 7
6. Westfalia Wethmar	4 12: 5 6
7. SC Dorstfeld	3 8: 3 6
8. TuS Hannibal	4 6: 7 6
9. VfL Kamen	4 7: 5 5
10. Werner SC	4 8: 8 5
11. SuS Kaiserau	4 5: 5 4
12. TSC Eintracht Dortmund	4 4: 8 4
13. SC Husen Kurl	3 4: 14 1
14. FC TuRa Bergkamen	3 2: 11 0
15. VfB Lünen	4 3: 14 0

5. Spieltag (Sonntag, 13. September):
 TuS Ascheberg – SC Dorstfeld, 15 Uhr

Kreisliga A1 Münster

1. VfL Wolbeck	4 10: 4 10
2. SG Telgte	4 20: 8 9
3. SG Sendenhorst	4 8: 2 9
4. Grün-Weiß Gelmel	4 5: 1 8
5. SC Hoetmar	4 4: 3 7
6. Eintracht Münster	4 11: 11 7
7. Borussia Münster	4 5: 5 4
8. SC Westfalia Kinderhaus II	3 9: 10 4
9. TSV Handorf	3 5: 6 4
10. DJK GW Albersloh	4 9: 12 4
11. FC Münster	4 7: 9 3
12. SC Fichtelf	4 2: 7 3
13. SV BW Beelen	4 5: 8 2
14. SC Reckenfeld	4 4: 7 2
15. SV GW Westkirchen	3 2: 6 2
16. BSV Ostbevern	3 3: 10 2

5. Spieltag (Sonntag, 13. September):
 SG Telgte – GW Albersloh, Samstag 16 Uhr
 Reckenfeld – Sendenhorst, Sonntag 15.30 Uhr

Kreisliga A2 Münster

1. SC Nienberge	4 13: 5 10
2. Concordia Albachten	4 13: 5 10
3. SV W. Aase	4 7: 9 3
4. BSV Roxel II	4 4: 0 8
5. SG Selm	4 8: 4 7
6. Werner SC II	4 8: 5 7
7. SC Capelle	4 4: 4 5
8. BW Ottmarsbocholt	4 9: 12 5
9. SV Herbern II	4 5: 8 5
10. SV Bösenell	4 12: 8 4
11. SV Rinkerode	4 7: 10 4
12. TuS Hiltrup II	4 7: 10 4
13. SV GS Höhenholte	4 11: 9 3
14. SV Davaria Davensberg	4 6: 13 3
15. SV Havixbeck	4 4: 8 2
16. SV Südkirchen	4 4: 20 0

5. Spieltag (Sonntag, 13. September):
 BSV Roxel II – Davaria Davensberg, 12.30 Uhr
 SV Herbern II – SV Rinkerode, 13 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Ahlener SG	4 13: 5 12
2. SuS Ennigerloh	4 14: 9 9
3. SV Neubeckum	4 9: 5 7
4. DJK Vorwärts Ahlen	4 8: 5 7
5. BV Sünninghausen	4 7: 6 7
6. FSG Ahlen	4 12: 13 6
7. VfL Lippborg	4 10: 12 6
8. Westfalia Vöhrhelm	4 7: 12 6
9. SuS Enniger	4 7: 6 5
10. SpVg Oelde	4 2: 7 3
11. TuS Wadersloh	4 10: 11 4
12. Fortuna Walstedde	4 7: 8 4
13. Rot Weiss Ahlen II	4 8: 10 4
14. Aramaer Ahlen	4 9: 12 4
15. SC Roland Beckum II	4 11: 12 3
16. SpVg Beckum II	4 6: 10 1

5. Spieltag (Sonntag, 13. September):
 Fortuna Walstedde – Ahlener SG, 15 Uhr

Frauen, Bezirksliga 7

1. TuS Saxonia Münster	2 9: 0 6
2. SG Telgte	2 8: 2 6
3. SV Herbern	2 4: 2 6
4. Warendorfer SU II	2 8: 3 4
5. DJK RW Alverskirchen	2 4: 3 4
6. Hammer SpVg	2 8: 3 3
7. VfL Wolbeck	2 4: 2 3
8. DJK GW Amelsbüren	2 6: 6 3
9. BV Bad Sassendorf	2 5: 8 3
10. Fortuna Walstedde	2 4: 5 1
11. BSV Heerlen	2 2: 9 1
12. SG Peelerloh	2 3: 7 0
13. SpVg Oelde	2 3: 10 0
14. Rot Weiss Ahlen	2 1: 9 0

3. Spieltag (Sonntag, 13. September):
 Fortuna Walstedde – GW Amelsbüren, 13 Uhr

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – TuS Wiescherhöfen: 1:1.

Es war bereits das siebte Duell in der Bezirksliga zwischen den Fußballern des SVD und des TuS. Trotzdem gab es ein Novum: Zum ersten Mal trennten sich beide Teams mit einem Unentschieden. In der Bewertung des Resultats gingen die Meinungen weit auseinander. Steven Degelmann, gesperrter Spielertrainer der Hammer, war „unter den persönlichen Voraussetzungen“ mit dem einen Zähler „total zufrieden. Das war gut, was die Jungs gemacht haben. Hier einen Punkt zu holen, ist nicht selbstverständlich.“ Der SVD verpasste den anvisierten dritten Sieg in Serie und fiel auf Tabellenplatz sieben ab. Dementsprechend enttäuscht war Ivo Kolobarić. „Das war so was von unbeholfen“, schimpfte Drensteinfurts Coach. „Wir haben immer die falsche Entscheidung getroffen. Der letzte Pass kam einfach nicht an.“

Sven Grönwäller brachte die Gastgeber in Führung (14.) – bereits sein vierter Saisontreffer. Florian Becker gleich nach einem Freistoß aus (26.). Im zweiten Durchgang traf Michel Eising den Pfosten (62.). • mak

SVD: Kemper, Fröchte, Grönwäller, Sander, Juras, Niemeier, N. Weichenhain, D. Heinsch, Eising, Günner, Brajkovic (eingewechselt: van Elten, S. Wiebusch, Popil)

Bezirksliga 8: VfL Senden – TuS Ascheberg: 5:0.

Nach drei Siegen in Serie gab es für die Kicker des TuS den ersten Rückschlag der Saison. Beim Spitzenreiter in Senden, der sich zum Top-Favoriten auf den Titel herauskristallisiert, gab es eine deutliche Niederlage. Trotzdem bleiben die Ascheberger Tabellenzweiter. In der ersten Halbzeit spielte das Team von Trainer Holger Möllers gut mit, hielt die Sendener vom eigenen Sechzehner fern. Pech hatte der TuS, als Oscar Cabrera den Ball über den VfL-Torwart spitzelte und zu Boden ging, es aber keinen Elfmeter gab (20.). Andreas Kahlkopf ließ nach dem Seitenwechsel eine Großchance zur Führung aus (54.). Dann sorgte Sendens Ex-Profi Rico Schmider mit einem Doppelpack für die Vorentscheidung.

Horstmann meldet sich zurück – und wie

Drei Tore bei erstem GWA-Sieg / SVD „unbeholfen“ / TuS und SG verlieren, SVR gewinnt erstmals

Zunächst köpfte er eine Flanke zur Führung ein (61.) und verwandelte wenig später einen umstrittenen Strafstoß (71.) nach einem angeblichen Foul von Rodrigo de Sousa an Rabah Abed. In den letzten Minuten gab es drei weitere Treffer für die Platzherren, die auch Spielvrieder gewannen. • war

TuS: Kofoth, de West, Redondo Conde, Vester, Bultmann, Cabrera, V. Sabe, de Sousa, Vugt, Heubrock, Kahlkopf (eingewechselt: Manfredi, Hölscher, Höhne)

Kreisliga A1 Münster: SG Sendenhorst – Eintracht Münster: 0:1.

Dass Fußball manchmal ungerecht ist, bekamen die Fußballer der SG am 4. Spieltag zu spüren. Sie mussten den ersten Rückschlag hinnehmen und nach nur einer Woche den Platz an der Tabellenspitze wieder räumen. „Das war so brutal“, betonte Trainer Ulrich Leifken nach einer „richtig bitteren“ Niederlage. „So ein Ding darfst du nie und nimmer verlieren. Wir haben 90 Minuten auf eine Hütte gespielt. Die wollten gar nicht mitspielen. Bei uns hättest du auch eine Fahnenstange ins Tor stellen können.“

Eine Standardsituation reichte der Eintracht aus Münster, um die Partie für sich zu entscheiden.

Nach dem 0:1 (29.) hatten die Sendenhorster aber noch genügend Zeit – und Chancen. „Die Hälfte der Mannschaft hätte treffen können“, sagte Leifken. Unter anderem vergaben Philip Wostal, Lukas Noga, Oussen Labo und insbesondere Maik Krause. Einen großen Vorwurf machte der Coach-Coach seiner Truppe aber nicht. „Wir haben 90 Minuten dominiert und auch nicht kopflos gespielt.“ Wichtig sei es, sich nicht nervös machen zu lassen. • mak

SG: Bispilinghoff, Brechtenkamp, Wittenbrink, Labo, Noga, Kurtz, T. Brune, Schulte, K. Bassauer, Krause, Wostal (eingewechselt: Ortmann, N. Bassauer)

Kreisliga A1 Münster: DJK GW Albersloh – SC Reckenfeld: 3:2. GWA hat wieder einen Torjäger. Mit drei Treffern sorgte Jannick Horst-



Sven Grönwäller (rechts) erzielte bereits sein viertes Saisontor für den SV Drensteinfurt. Foto: Kleineidam

mann (42., 66., 78.) quasi im Alleingang für den ersten Sieg in der Liga. „Er war der überragende Mann auf dem Platz“, lobte Trainer Oliver Gielen. Horstmann hätte im dritten Spiel nach seinem Kreuzbandriss sogar noch „zwei Elfmeter kriegen müssen“. Er ist übel gefolgt worden“, sagte Gielen. Der Coach war nach dem „glücklichen, aber nicht unverdienten“ Erfolg erleichtert. „Uns ist ein kleiner Stein vom Herzen gefallen.“

In einer unterhaltsamen Partie waren die Reckenfelder die überlegene Mannschaft. „Sie hatten 65, 70 Prozent Ballbesitz, sind aber in Schönspielerei gestorben“, meinte Gielen. In der 23. Minute gingen die Gäste durch einen berechtigten Elfmeter in Führung. Niklas Hövelmann hatte gefolgt. Dann kam die Zeit von Horstmann. Noch vor der Pause gleich er per Kopf aus, danach schoss er Albersloh 3:1 in Front. „In der zweiten Halbzeit fahren wir richtig gute Konter und haben Möglichkeiten, das vierte Tor zu machen“, sagte Gielen. Reckenfeld verkürzte (79.) und hatte das 3:3 auf dem Fuß. Doch GWA-Keeper Simon Spangenberg hielt richtig gut und Hövelmann rettete auf der Linie. • mak

GWA: S. Spangenberg, Hecker, Hövelmann, Strohbücker, Kerkhoff, J. Spangen-

berg, Kröger, Adolph, Neufert, Grenzer, J. Horstmann (eingewechselt: Uhlenbrock, Hochschulte)

Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode – SV Südkirchen: 3:0.

Das berühmte glückliche Händchen bewies Bernd Lücke. Der Trainer der SVR-Fußballer wechselte Aron Jakob ein, fünf Minuten später traf dieser zur Führung (70.). Lücke brachte Sulaxan Somaskantharajan (86.), diesmal dauerte es nur eine Minute, ehe der Joker stach und den 3:0-Erfolg perfekt machte – und damit den ersten Sieg. Lücke war aufgrund der drei Punkte erleichtert. Was seine Jungs im Kellerduell gezeigt hatten, stimmte ihn aber nicht zufrieden. „Das war nicht das Spiel, was ich mir erhofft hatte. Die erste Halbzeit war unterirdisch, die Leistung grottenschlecht“, kritisierte der Coach. „Keine Zweikämpfe, keiner wollte den Ball haben, und es wurde zu wenig gesprochen. Dann wird es auch gegen Südkirchen schwer.“ Beim 1:0 stand Jakob am zweiten Pfosten goldrichtig. Aus einem Fehliel im Spielaufbau resultierte Ingo Rögers 2:0 (85.). „Damit war es erledigt“, so Lücke. Mit einer „schönen Einzelleistung“ erhöhte Somaskantharajan auf 3:0. • mak

SVR: Hälker, Doan, Beste, Dirker, Grünhagel, Dogan, Ruß, Hoenhorst, Walbaum,

Groß, Röger (eingewechselt: Jakob, Wegelage, Somaskantharajan)

Kreisliga A2 Münster: SV Davaria Davensberg – SC Capelle: 0:0.

Nach der Packung in Bösenell (1:8) zeigten sich die Davaren verbessert, mussten sich gegen erstarkte Capeller aber mit einem torlosen Remis zufriedengeben. Beide Teams wagten sich in der ersten Halbzeit kaum in die gegnerische Hälfte, spielten ohne großes Risiko. Nach dem Seitenwechsel erhöhte die Gäste das Tempo und kamen zu zwei guten Gelegenheiten. Davensberg hätte durch Patrick Eickholt fast den Siegtreffer erzielt, doch der Stürmer verfehlte das Tor knapp. Es war bereits das dritte Remis im vierten Spiel für die weiterhin sieglosen Davaren. • war

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Bolle, Merten, König, P. Eickholt, Schäckermann, Platte, Brinkmann, Farwick, Grube (eingewechselt: Frenke, Blanke, Roberg)

„Gegen zwölf Mann“

Kreisliga A Beckum: VfL Lippborg – Fortuna Walstedde: 3:2.

Eddy Chart war verärgert – dieses Mal aber nicht ob des Auftritts seiner Jungs, sondern wegen der Leistung des Schiedsrichters. „Grausam. Wir haben gegen zwölf Mann gespielt“, sagte der Trainer der Fortunen nach der zweiten Niederlage im vierten Saisonspiel. Abseits sei für den Referee ein Fremdwort gewesen. „Wenn man das ein Mal falsch interpretiert, okay, aber nicht vier, fünf Mal.“

Zwei Mal trafen die Lippborger laut Chart aus einer Abseitsposition heraus – beim 1:0 (25.) und beim 2:1 (50.). Auf das erste Geigentor fanden die Walstedder eine schnelle Antwort. Tobias Ophaus gleich mit einem Schuss aus der zweiten Reihe aus (27.). Die erste Halbzeit sei sehr ansehlich gewesen, das einzige Manko war die Chancenverwertung. Dem 2:1 kurz nach dem Seitenwechsel ließen die Lippborger kurze Zeit später das 3:1 folgen (57.). Erneut

Ophaus verkürzte aus dem Gehühl heraus (59.). In der Schlussphase stellte Chart um, ließ mit drei Spitzen agieren – ohne Erfolg. • mak

Fortuna: Janssen, Post, Schilling, Rosendahl, J. Lange, Ophaus, Dreckmann, Willner, Wender, Budde, Ndiaye (eingewechselt: Grote, Gouw, Averhage)

Frauen, Bezirksliga 7: SV Herbern – Fortuna Walstedde: 3:2.

Beinahe wären Fortunas Fußballerinnen für ihre Aufholjagd belohnt worden. So musste sich Volker Rüsing ärgern – über die knappe Niederlage im Derby, vor allem aber über die schwache Leistung in der ersten Halbzeit. „Das war eine absolute Katastrophe“, sagte Walsteddes Trainer. „Wir hätten zur Pause gut und gerne 0:6 zurückliegen können.“ Es stand aber „nur“ 3:0 für Herbern. Celine Lutter (11.), Laura Brockmeier (17.) und Annika Brochtrup (23.) trafen. „Das 3:0 war Slapstick und eigentlich ein Eigentor“, so Rüsing. Nach dem Seitenwechsel habe sein Team gut gespielt und kämpferisch überzeugt. Amanda Kock (51.) und die eingewechselte Cindy Przystuppa (83.) brachten die Fortuna auf 3:2 heran. Doch dabei blieb es. „Wir hätten ein Unentschieden verdient gehabt“, so Coach Rüsing. • mak

Fortuna: Rüsing, Funke, Wittenbrink, Weile, Post, Eitel, Kaufmann, Holle, Kock, Blume, Strate (eingewechselt: Przystuppa)

Frauen, Kreisliga A2 Münster: TuS Ascheberg – Werner SC: 8:1.

Zweites Spiel, zweiter Sieg, zweiter Platz: Die Fußballerinnen des TuS, wohlgernekt Aufsteiger, haben einen Traumstart in die Saison hingelegt. Die Gäste aus Werne hatten nicht den Hauch einer Chance und kassierten die zweite Niederlage. Sabrina Egbers brachte die Aschebergerinnen in der 8. Minute in Führung, Katharina Löhre erhöhte (20.). Per Elfmeter verkürzte der WSC (40.). Isabel Olbrich sorgte für den 3:1-Pausenstand (45.). Julia Rummel gelang in Hälfte zwei ebenso ein Doppelpack (57., 66.) wie Jil Grube (74., 85.). Ein Eigentor führte zum 8:1 (88.). • mak

TuS: Eickholt, K. Vorlop, Vorrink, N. Grube, Egbers, J. Vorlop, I. Olbrich, Löhre, J. Rummel, J. Grube, S. Rummel (eingewechselt: Blesenkemper, van Roje, M. Grube)

Tönnishoff und Romberg begeistert

Radsport: Fortunen bei Paris-Brest-Paris

Walstede • Anne Tönnishoff und Harry Romberg, Mitglieder von Fortunus Radsportabteilung, finishten bei Paris-Brest-Paris, der ältesten und weltweit größten internationalen Radsportveranstaltung für Amateure, und schafften sehr gute Zeiten.

Paris-Brest-Paris bedeutet für die Teilnehmer, 1230 Kilometer mit etwa 11 000 Höhenmetern in maximal 90 Stunden zu bewältigen. Unterwegs müssen 13 Kontrollstellen angefahren werden, dazu kommen vier weitere Service- und Verpflegungsstellen.

Tönnishoff zeigte bei ihrer ersten Teilnahme an diesem extremen Langstrecken-Event eine starke Premiere. Sie erreichte das Ziel in einer bemerkenswerten Zeit von 63:40 Stunden und fuhr damit als dritte deutsche Frau (von 29) und als Siebte insgesamt (von 362) über die Ziellinie in Paris. Romberg zeigte ebenfalls eine sehr gute Leistung mit einer Zeit von 68:43 Stunden (Gesamtplatz 784) und konnte seine Zeit von 2011 sogar um drei Stunden verbessern.

6000 Starter aus 66 Nationen, darunter 522 deutsche Teilnehmer,

bedeuteten bei der 18. Auflage des nur alle vier Jahre stattfindenden Radsportevents eine Rekordbeteiligung. Doch es seien nicht nur die Zahlen und Ergebnisse, die Paris-Brest-Paris für die beiden Fortunen zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. „Vielmehr ist es das, was wir auf und neben der Strecke erleben“, berichtet Tönnishoff. „Ein unbeschreiblich schönes Gefühl war es für uns, mit Teilnehmern aus 66 Nationen von allen Kontinenten dieses Abenteuer zu erleben.“

Schon am Start in Saint-Quentin-en-Yvelines jubelten den Teilnehmern auf der Strecke bis zum Ortsausgang „unglaublich viele Zuschauer“ zu. „In den Orten war regelrechte Volksfeststimmung – Tour-de-France-Feeling pur“ sind sich die beiden Fortunen einig. Tönnishoff und Romberg freuen sich, diese extreme Herausforderung geschafft zu haben und sind stolz auf ihre Leistungen. „Es war für uns ein einzigartiges Abenteuer mit vielen Erlebnissen, emotionalen Eindrücken und Momenten, die uns immer in Erinnerung bleiben werden“, fügten beide Fortunen hinzu.



Janthals Debüt endet mit Sieg

Volleyball: SG-Damen verlieren deutlich

Landesliga 7: SG Datteln – SG Sendenhorst: 0:3 (21:25, 20:25, 6:25). Mit einem Minimalaufgebot von sieben Spielern fuhr die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballer zum ersten Spiel nach Marl. Der Kader reichte aus. Ein deutlicher Sieg stand am Ende zu Buche. Das Debüt des neuen Trainers Ingo Janthal glückte also.

Die Sendenhorster boten eine konstante Leistung über drei Sätze ab. „Sie war nicht perfekt, aber ausreichend für einen solchen Gegner“, meinte Janthal. Im dritten Durchgang war der Widerstand der SGD gebrochen. „Wir hatten uns vor dem Spiel nicht ein Ergebnis als Ziel gesetzt, sondern das Wie, und das war mit der gezeigten Konstanz genauso, wie wir es wollten. Das war enorm wichtig.“

Nächster Gegner der SG ist am 20. September in eigener Halle die zweite Mannschaft der SG Coesfeld, die mit einem 3:2-Erfolg über Talant

MS gestartet ist.

Frauen, Bezirksklasse 27: SG DJK Everswinkel – SG: 3:0 (25:13, 25:19, 25:19). Einen akzeptablen Auftakt gegen einen stärkeren Gegner legte die erste Damenmannschaft hin. Die Sendenhorsterinnen starteten mit einer völlig neuen Aufstellung ins Spiel, Laura Jaspert war neu auf der Zuspieldposition. Der erste Satz wurde verschlafen. Die SG kam zwar besser in die Partie, doch auch die anderen beiden Durchgänge gingen an Everswinkel. „Dafür, dass wir nur eine recht kurze Saisonvorbereitung genießen konnten, war das völlig okay. Wir wissen jetzt, woran wir feilen müssen – allen voran am Angriff“, sagte der neue Trainer Raphael Klaes. Weiter geht es am 14. September gegen den SV BW Aasee V.“

Die zweite Damenmannschaft gewann das vereinsinterne Duell in der Kreisliga gegen die Drittvertretung mit 3:0 (25:21, 25:19, 25:16).

U15-Junioren top

Tennis: TCR-Jugendteams beenden Saison

Rinkerode • Die Jugendarbeit des Tennisclubs Rinkerode zeigte auch in dieser Saison wieder, dass der Verein sich auf dem richtigen Weg befindet. Es waren nicht nur knapp 70 Kinder im Jugendtraining, sondern davon nahmen auch 40 Kinder und Jugendliche am Mannschaftssport teil. Und dies zum Teil erfolgreich.

Die Junioren U15 erreichten in der 1. Kreisklasse mit drei Siegen und einem Unentschieden den ersten Tabellenplatz. Die in der höheren Kreisliga spielenden U18-Junioren verbuchten am Ende der Saison ebenfalls mit drei Siegen und einer Niederlage den zweiten Tabellenplatz. Die Spieler Hannes Finkensiep, Luis Bertels und Luke Vette unterstützten auch die erste Herrenmannschaft des

TCR. Bei den Juniorinnen U18 reichte es zum dritten Tabellenplatz in der Kreisliga (2:4 Punkte). Eine blitzsaubere Bilanz erzielte Tessa Schipke, die alle zwei Einzel und zwei Doppel gewann. Die zweite Mannschaft der Mädchen landeten in der Kreisliga auf dem zweiten Platz – mit zwei Siegen und einer Niederlage.

Die Wintersaison ist bereits voll in der Planung. Gespielt und trainiert wird in der Heydt-Halle in Ascheberg mit dem bewährten Trainer-Team von Nils Karwatzki. Wer noch Lust hat einzusteigen, ist willkommen. Nähere Infos erteilt das Jugendwarteam unter Bastian Langheim. Kontaktdaten gibt es auf der vereinseigenen Homepage unter www.tc-rinkerode.de.



Christopher Kleibolt traf gleich zwölf Mal. Foto: Tillmann

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TV Vreden: 28:27 (17:14). Das war ein gelungener Start in die Saison 2015/16 für die erste Herrenmannschaft. In eigener Halle schlug die personell knapp besetzte Spielgemeinschaft Vreden in einem spannenden Spiel hauchdünn.

Mit einem Wechselspieler erspielten sich die Gastgeber in der ersten Halbzeit einen Drei-Tore-Vorsprung. Nach dem Seitenwechsel ließen die HSG-Herren etwas nach. Vreden glich mit vier Toren

in Folge aus. So entwickelte sich eine packende Partie. Die beiden Teams schenken sich nichts, doch die HSG war dem TVV immer einen Schritt voraus. Vor allem Christopher Kleibolt konnte im Angriff mit zwölf Toren überzeugen. Am Ende war es jedoch der HSG-Torwart Timon Gudorf, der den Sieg sicherte. Der A-Jugendliche mit einer Doppelspielberechtigung parierte in der vorletzten Sekunde einen freien Wurf und war damit der Matchwinner beim knappen 28:27-Erfolg der HSG.

HSG-Tore: Kleibolt (12), Kramm (7), Welzel (5), Logermann (3), Nübel

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SC Münster 08: 20:22 (5:9). Für die HSG-Damenmannschaft lief es nicht so gut. Die Gastgeberinnen taten sich vor allem in den ersten 30 Minuten schwer gegen die Gäste aus Münster. Im Angriff versenkte die Spielgemeinschaft viele Chancen, und auch die Deckung konnte nicht die Klasse aus dem Pokalspiel erreichen. Nur fünf Treffer erzielte die HSG in der ersten Spielhälfte (5:9). Nach dem Seitenwechsel fand Ascheberg/Drensteinfurt besser in die Partie und verkürzte auf 9:10. Doch die Gäste legten nach

und führten in der 55. Minute mit fünf Toren. Zu dem Zeitpunkt schien das Spiel schon gelaufen. Die Damen kämpften sich aber noch einmal heran. Durch eine offene Deckung wurden viele Bälle abgefangen und in schnelle Tore verwandelt. Beim 19:20 war für die HSG wieder alles offen. Doch letztlich behauptete sich Nullacht.

Trainerin Katja Hollenberg war enttäuscht. „Wir haben den Anfang verschlafen und sind zu spät wahrgeworden“, so ihr Resümee. • **mt HSG-Tore:** Hartmann (7), Schmidt (4), Vogelsang (3), Kliewe, Eickmeyer (je 2), Krechtmann, Kock (je 1)

Bezirksliga-Aufstieg der Höhepunkt

Tennis: Erste Herrenmannschaft des TCR wird Meister / Damen 30 steigen ab

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode schaut auf eine bewegte Tennissaison zurück.

Absoluter Höhepunkt der Mannschaftsspiele war die am vorletzten Spieltag ausgetragene Begegnung der ersten Herrenmannschaft gegen den direkten Konkurrenten 1. TC Hiltrup auf heimischer Anlage. Es ging um den Aufstieg in die Bezirksliga. „Die Rinkeroder gaben alles, die Gäste aus Hiltrup waren erstaunt über so eine traumhafte Fankulisse, die Fans des TCR waren am Rande des Nervenzusammenbruchs“, so Vorstandsmitglied Ulrike Röger. Bei den neun gespielten Matches ging es für die Herren um Mannschaftsführer

bastian Langheim gegen Hiltrup sechs Mal in den entscheidenden dritten Satz, den sogenannten Match-Tiebreak. Der erste Tabellenplatz in der Bezirksklasse mit der makellosen Bilanz von sechs gewonnenen Begegnungen berechtigt zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Die Herren 30 sicherten sich mit dem sechsten Tabellenplatz den Klassenerhalt in der Kreisliga. Die Herren 50 erzielten – ebenfalls in der Kreisliga – den vierten Rang mit drei Siegen und drei Niederlagen. Bei den Herren 40 sichert Platz vier den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse. Mannschaftsführer Georg Wietheger hatte

in dieser Saison mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen. Hervorzuheben ist Mannschaftskollege Gunther Kleim, der mit sechs Einzelsiegen, drei Erfolgen im Doppel und nur einer Niederlage maßgeblich zum Erfolg beitrug. „530 erzielte Race-Punkte in einer Saison sind grandios“, so Röger.

Bei den Damen erreichte die erste Mannschaft den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga. Die Münsterlandliga war bei den Verletzungssorgen der Damen 30 eine Nummer zu hoch. Mit sechs Niederlagen und dem siebten und damit letzten Rang ist der Abstieg in die Bezirksliga besiegelt. In

der Klasse werden nur vier Stammspielerinnen benötigt, sodass Mannschaftskapitänin Maria Schwegmann keine Personalprobleme mehr haben wird. Sehr zufrieden ist Mannschaftsführerin Ulrike Röger mit ihren Damen 40 (8:6 Punkte). „Saisonziel Klassenerhalt erreicht, und das mit dem dritten Tabellenplatz, was will man mehr“, so Röger. Die Damen 40 II erreichten mit zwei Siegen, einem Unentschieden und vier Niederlagen nur den sechsten Rang in der 1. Kreisklasse. Sollte ein 2. Kreisklasse vom Verband gebildet werden, schlagen die Damen des TCR in der nächsten Saison dort auf.

Punktgleich mit dem Siegerteam

Reiten: RVA freut sich über den zweiten Platz im Dressurpokal / Weitere silberne Schleifen

Albersloh • Das Finale des Sparkassen-Dressurpokals wurde in Ostbevern ausgetragen. Dort mussten die Teilnehmer eine Dressur der Klasse L auf Kandare sowie eine Kür in der Dressur Klasse A** absolvieren. Der RVA war mit von der Partie.

In der L-Dressur siegte Irmgard Pentrop mit „Emilius“ aufgrund einer sehr guten Vorstellung in der Einzelwertung mit der Wertnote 7,8. Annika Bloem mit „Elbling“ und Anna Schulze Zuralst mit „Coke“ zeigten sich schwingvoller Musik ihre Kür und verbuchten in der Einzelwertung Rang vier. Schlussendlich erreichte der RVA in der finalen Wertung des Dressurpokals Platz zwei – punktgleich mit dem Steger RV Milte-Sassenberg.

Vanessa Höpper startete in



Ostbevern mit „Sambucca“ in der Trens-Dressurprüfung der Klasse L und erreichte Silber mit der Wertnote 7,6. Anna Schulze Zuralst gewann mit „Coke“ das Stil-

L-Springen (8,0). Irmgard Pentrop platzierte sich in weiteren Dressurprüfungen. Mit „Winston“ belegte sie Platz sieben in einer L-Dressur (7,1), in einer L-Dressur auf Kandare wurde sie Fünfte (6,9). In der gleichen Prüfung sattelte sie „Emilius“ und wurde mit der silbernen Schleife belohnt (7,5). Monika Lütke Wöstmann freute sich mit „Lenoy Brown“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse A* (Ü40) über den siebten Rang (7,0).

Josefine Smolnik nahm mit „Stratego“ am Turnier in Werne teil. In einem A-Springen belegte das Paar Platz neun. Ihre Vereinskollegin Anja Rehbaum startete mit „Laomeda“ in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare und in einer M-Dressur. Sie holte den siebten Rang

(6,8) und Bronze (7,3). Marco Bartmann zeigte in Alsbachten mit „Amadou“ im A*-Springen eine gute Vorstellung im Parcours und freute sich über die silberne Schleife. Mit „Retina“ belegte der Albersloher Reiter Platz neun. Thorben Krimpmann sicherte sich mit seiner Stute „Dieda“ im A*-Springen den zweiten Rang.

Annika Bloem ging in Alsbachten mit „D’onna Felina“ an den Start und belegte in einer Trens-L-Prüfung Platz sechs (7,1). In einer kombinierten Prüfung der Klasse A erzielte die RVA-Amazone Rang elf (7,4). Über Bronze freute sich Bloem mit „Ehrentänzer“ in der A*-Dressur (7,7). Mit „Elbling“ erreichte sie in einer Kandaren-L-Prüfung die Wertnote 7,1.

Endspiele und Party

TCR-Clubmeisterschaft

Rinkerode • Der Tennisclub Rinkerode lädt alle Mitglieder und Freunde ein, den sportlichen Höhepunkt des Jahres bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse der Sportanlage im Breul zu genießen. Ab 13 Uhr finden am Samstag, 12. September, die Clubmeisterschaftsendspiele statt.

Den Anfang machen die Einzelkonkurrenzen. Bei den Damen wartet Nachwuchsspielerin Tessa Schipke auf ihre Finalgegnerin. Lara Hirsch und Sonja Hebel müssen ihr Duell noch austragen. In der offenen Herrenklasse steht Mike Mathis bereits als Endspielteilnehmer fest. Bei den Herren AK 50 ist der Gegner von Ulrich Schweins noch nicht ermittelt. Nachdem die Einzel-Clubmeister feststehen, werden die Doppel ausgetragen. Die neue Regelung, dass alle Doppelpaarungen ausgelost werden, hat zu außergewöhnlichen Paarungen geführt. Als Sieger der Hauptrunde stehen bei den Damen bereits Lara Hirsch und Carolin Bertels fest, bei den Herren Tobias Ontrup und Dirk Schleuter. Der Mixed-Wettbewerb bildet den Abschluss der Meisterschaften.

Nach der Siegerehrung werden die Clubmeister gefeiert und – wie üblich – feiern sich die Vereinsmitglieder des TCR auch selbst. Bei der von der zweiten Damen-40-Mannschaft ausgerichteten Party blicken die Teilnehmer auch auf die Saison zurück. Anmeldungen können noch erfolgen, die Liste hängt im Clubhaus aus.

Auftaktsieg für SFD-Dritte

Drensteinfurt • In der wiedererweckten Kreisklasse des Schachbezirks Münster gab es für die neu aufgestellte dritte Mannschaft der Drensteinfurter Schachfreunde zu Beginn der Saison 2015/16 einen überzeugenden Heimsieg gegen die SK Ost-/Westbevern II. Die Gäste besetzten das erste Brett nicht, und am letzten gelang Max Bachtpot in Rekordzeit eine Art Schäfermatt mit der Folge einer frühen 2:0-Führung. Jonas Hahne und Hans-Joachim Golz bauten diesen Vorsprung mit ihren Siegen aus, Anton Lozbin musste seinem Gegner gratulieren. Zu guter Letzt willigte Francisco Puentes Gegner in ein Remis ein. Der 4,5:1,5-Sieg der Stewwterer lässt auf einen guten Verlauf der Saison hoffen.

Sportabzeichen: Heute Abnahme

Sendenhorst • Der nächste Übungs- und Abnahmetag für das Sportabzeichen findet am diesem Mittwoch statt. Ab 18 Uhr können im Sportzentrum Jahnstraße die leichtathletischen Übungen für die Kategorien Kraft, Schnelligkeit und Koordination absolviert werden. Kugelstoßen, Medizinball-, Schleuder- und Schlagwurf, Stand- und Weitsprung, Seilstreckenlauf stehen auf dem Programm. Ab 19 Uhr werden auf dem Sportgelände Westor die Langstreckenläufe 800 und 3000 Meter angeboten. Ein weiterer Termin findet am Mittwoch, 23. September, zu den gleichen Zeiten statt.

„Gute bis sehr gute Leistungen“

Sendenhorst • Die U20-Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst gewann in der Verbandsjugendliga ihr Spiel in Beelen mit 15:9. Es gab drei Siege, drei Remis und keine Niederlage. „Gute bis sehr gute Leistungen“, sah Trainer Stefan Janz.

SCS-Erste startet erfolgreich

Sendenhorst • Erfreulicher Saisonstart für die erste Mannschaft des Schachclubs:

Beim SK Münster VI siegte die Truppe mit 4,5:3,5. Der Erfolg – knapper kaum möglich – war nie ernsthaft gefährdet. Einen Zwischenspur zur Mitte der Spielzeit, als die

Sendenhorster kurz nacheinander drei Gewinnpartien realisierten, konnten die

Gastgeber nicht mehr egalisieren. Nächster Gegner des SCS sind die SF Greven. • **hues SCS:** Fromm (0,5), Westhues (0), Weng (1), Specht (1), Elmenhorst (1/Foto), Korb (0,5), Füllborn (0,5), Janz (0)



Programm perfektioniert

Zwei Konzerte der fünf örtlichen Musikzüge

Sendenhorst • Dass es auch im 700. Jahr der Stadtgeschichte noch Premieren gibt, beweisen die fünf Musikzüge: aus Albersloh der Spielmanszug und das Kolping-Blasorchester sowie aus Sendenhorst der Spielmanszug der SG, der Fanfarenzug und die Stadt- und Feuerwehrkapelle.

Anlässlich des Jubiläums haben sich die fünf Vereine zu einem Orchester zusammengetan und präsentieren am 23. und 25. Oktober zwei gemeinsame Konzerte. Als Sponsor dafür konnte die

Vereinigte Volksbank Münster gewonnen werden.

Welche organisatorischen Herausforderungen ein solches Großprojekt mit sich bringt, zeigt allein die Auswahl des Veranstaltungsortes. „Die Musiker – etwa 180 an der Zahl – sprengen das Potential der meisten Räumlichkeiten vor Ort“, heißt es in der Pressemitteilung. Um Platz für Zuschauer und Orchester bieten zu können, wurde die Westtorhalle erstmals für ein Konzert zur Verfügung gestellt.

Geplant ist ein Programm, das größtenteils von allen Musikzügen gemeinsam aufgeführt wird. So wurden Stücke speziell neu bearbeitet, die von allen Musikvereinen einstudiert und nun in gemeinsamen Proben perfektioniert werden.

Nun laden die Verantwortlichen alle Interessierten am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr in die Westtorhalle ein. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Stadt und in den Volksbank-Filialen in Sendenhorst und Albersloh.



Futter für Leib, Geist und Seele

Fünftes gemeinsames Pfarrfest gefeiert

Albersloh • Wohl dem, der sich am Sonntag mit Wollsocken auf den Weg gemacht hatte. Ein herblicher Wind wehte während des fünften gemeinsamen Pfarrfestes der Gemeinde St. Martinus und Ludgerus über die Wiemhove. Doch das konnte die zahlreichen Besucher nicht davon abhalten, einen schönen Tag zu verbringen.

Mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel eröffneten Dechant Wilhelm Buddenkotte, Pfarrer Antony Kottackal und Pater Babu das Pfarrfest. Pfarrer Buddenkotte nutzte die Anwesenheit der vielen Gemeindeglieder, um für Solidarität mit den Flüchtlingen zu werben.

„Hallo zusammen, Groß und Klein, wir laden alle zum Pfarrfest ein. ‚Gemeinsam auf dem Weg‘ – wie fein, das soll unser Motto sein“, hatten Petra Greiwe und Maria Strohbücker vom Pfarrreirat gedichtet. Und dieses Motto zog sich dann auch durch den ganzen Tag, der mit einem tollen Rahmenprogramm für gute Unterhaltung sorgte. Viele Gemeindeglieder und Vereine hatten sich einiges einfallen lassen.

Auch einige Asylbewerber hatten sich eingebracht.

Clown „Bunte Socke“ suchte sich seine „Opfer“ aus dem Publikum, um ihnen irrwitzige Sachen abzuverlangen. Und im Erzählzeit gab's wieder mächtig auf die Ohren – Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener nahm die Zuhörer mit auf Bibelreise. Eva Maria Jansen und Elke Oestermann führten derweil durch die Kirche und eröffneten spannende Einblicke in das Gotteshaus.

Tombola-Gewinner

Kuchen, Erbsensuppe, Würstchen und exotisches Gebäck ließen keine Wünsche offen. Manch einer ließ sich auf einen Pakt mit Fortuna ein und kaufte Tombola-Lose. Neben Sachpreisen lockte auch Bares. Über 300 Euro durfte sich Friederich Rehbaum freuen. 200 Euro gingen an Moritz Echelmeyer. 100 Euro teilten sich Karla Post und Pia Teiner.

Am Abend resümierten Veranstalter und Besucher: „Das war wieder ein gelungenes Pfarrfest – ganz im Geiste der Gemeinschaft.“ • **hus**



Über Bares freuen sich die Tombola-Gewinner Friederich Rehbaum, Pia Teiner und Karla Post (vorne v.l.). Foto: Husmann

Erst Oktober, dann Familienfest

Kolping-Blasorchester feiert Jubiläum

Albersloh • Das 50. Jubiläum des Kolping-Blasorchesters Albersloh steht kurz bevor. Am Samstag, 17. Oktober, geht es in die erste Runde – mit einer Mordsgaudi beim Oktoberfest im bereits ausverkauften Festzelt.

Am folgenden Tag, 18. Oktober, steht bei einem Familienfest alles unter dem Stern der Blasmusik. Hierzu sind alle Musikfreunde eingeladen. Los geht es um 13.30 Uhr

mit einem Jubiläumsumzug vieler befreundeter Musikvereine von der Wiemhove aus zum Festzelt hinter der Tankstelle Breul. Bei kühlen Getränken, Würstchen, Pommes und Kuchen wird ab 14.30 Uhr dem gemeinsamen Spiel aller Vereine gelauscht. Bis in die frühen Abendstunden kann weitergefeiert werden. Bei buntem Treiben und vielen Aktionen für Groß und Klein ist für jeden was dabei.

Cocktail aus Musik und Kabarett



Die Feierlichkeiten zum 700-jährigen Jubiläum der Stadt Sendenhorst gehen mit vielen Veranstaltungen weiter. Ein Höhepunkt dieses Monats ist das Kabarett „Scharf gemacht“ mit Funke & Rütter sowie Gast Thomas Philippen am Samstag, 26. September, in der Aula der Realschule. Dieses Bühnenprogramm ist ein immer frischer und geistig hochprozentiger Cocktail aus intelligenter Analyse, brüllend komischem Zusammenspiel und verblüffender Musikalität. „Ich freue mich, den Bürgern ein weiteres Highlight zum Stadtjubiläum bieten zu können“, so Bürgermeister Berthold Streffing. „Mein Dank gilt hier insbesondere auch der Sparkasse Münsterland Ost, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen hat, das Gastspiel zu ermöglichen.“ Es sind noch einige Restkarten verfügbar. Sie sind im Rathaus (Kirchstraße 1), Tel. (02526) 303116, erhältlich. Foto: pr

BLICKPUNKT STADTJUBILÄUM

Im Mittelalter wurde schon Schach gespielt

Brettspieltag und Feuerwehr-Ausstellung

Sendenhorst • Das Programm zum Stadtjubiläum enthält auch einige Ausstellungen, die nicht nur die Kunst, sondern dem Anlass angemessen auch historische Aspekte der Geschichte Sendenhorsts aufgreifen.

2004 wurden bei archäologischen Grabungen im Bereich des heutigen Schörmel mittelalterliche Schachfiguren und Backgammon-Steine gefunden. „Diese Spielfiguren können wegen ihrer aufwändigen Ausgestaltung und Beschaffenheit sogar in Europa als einmalig bezeichnet werden“, heißt es in einer Pressemitteilung. Anlässlich des 700-jährigen Jubiläums ist es gelungen, die Figuren, die in die Dauerausstellung des LWL-Museums für Archäologie in Herne eingegliedert sind, noch einmal vor Ort zu zeigen, und zwar ab dem 13. September für zwei Wochen im Kommunalforum (Weststraße).

Anlässlich der Ausstellungsöffnung um 12 Uhr wird das Thema „Brettspiele“ allgemein im Fokus des Tages stehen. Dabei wird zum Beispiel ersichtlich, dass nicht nur im Mittelalter in Sendenhorst Schach gespielt wurde, sondern dass das Schachspiel auch heute noch eine wichtige Rolle in der Stadt einnimmt. Der Sendenhorster Schachclub bringt sich in die Gestaltung des Tages ein.

Die Sendenhorster Feuerwehr gewährt den Bürgern derweil Einblicke in die vergangenen 200 Jahre der Brandbekämpfung vor Ort. Das auch im Vergleich zu anderen Feuerwehren sehr gut geführte Archiv bietet hier interessante und ebenfalls einmalige Möglichkeiten.

Kulturdezernentin

„Diese Ausstellung mit den bedeutsamen Grabungsfunden und auch den Archivalien der Feuerwehr zeigt zwei historische Bereiche auf, die jeweils als einmalig und vor allem außergewöhnlich bezeichnet werden können“, lädt Bürgermeister Berthold Streffing alle Interessierten zum Besuch ein. „Und ich freue mich besonders, dass die Ausstellung durch die Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes, Dr. Barbara Rüschoff-Thale, persönlich eröffnet wird. Hierdurch wird die Bedeutung der Exponate noch unterstrichen.“

• Die Ausstellung ist in den zwei Wochen nach Eröffnung täglich außer freitags nachmittags zwei Stunden geöffnet.

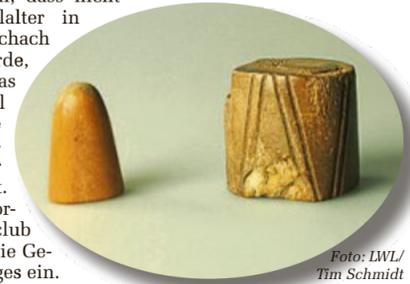


Foto: LWL/Tim Schmidt

Nicht Verkaufte spontan gespendet

Nach der Ascheberger Kleiderbörse kommen Waren jetzt Flüchtlingskindern zu Gute

Ascheberg • „Danke, das ist der Wahnsinn!“, Roswitha Reckers war am Samstagabend sichtlich gerührt. Die Herbernerin kam nach Ascheberg und wurde dort vom Basarteam überrascht.

„Denn die Damen hatten die Ärmel hochgekrempelt und unermüdlich Tüten und Kartons gepackt. Für die Flüchtlingskinder. Diese kommen aufgrund der spontanen Hilfsaktion nun in den Genuss von warmer Winterkleidung und Spielzeug.“

Am Samstag fand im Pfarrheim St. Lambertus die Kinderkleiderbörse statt. Und fast alle Artikel, die nicht verkauft worden sind, wurden gespendet. „Die Palette, die wir hier Frau Reckers übergeben, ist breitgefächert. Sie reicht von Babykleidung und Zubehör bis hin zu Kinderfahrrädern und Spielzeug“, so Teamsprecherin Alexandra Speemann.

Doch es war nicht nur das Basarteam alleine, das hier die Flüchtlinge unterstützte. „Es waren die vielen Men-

schen, die dies durch ihre Spenden erst ermöglicht haben. Viele haben spontan gesagt: ‚Was nicht verkauft wurde, lasse ich hier.‘ Ferner hat sich auch die Ascheberger Kolpingsfamilie mit eingebracht; sie hat uns ihren Bulli zur Verfügung gestellt“, so Speemann.

Und dieser war bis unters Dach gefüllt. Alles passte gar

nicht hinein, so dass außerdem zwei Privatwagen bepackt wurden, um die Sachen von Ascheberg nach Herbern zu transportieren. Dort hatte Roswitha Reckers alle Hände voll zu tun. „Normalerweise gebe ich die Sachen immer direkt weiter, doch angesichts dieser Menge wird jetzt erst einmal sortiert.“

Nur soviel steht fest: Für die

Flüchtlingskinder kann der Winter nun kommen. Auch Reckers Deutschschüler dürfen sich freuen, denn unter den vielen Artikeln fanden sich auch zahlreiche Stifte, die für den Unterricht gut genutzt werden können. Was jetzt noch fehlt, „sind einige Regale, um die vielen Sachen auch zwischenlagern zu können“, so Reckers. • **ben**



Der Bulli der Kolpingsfamilie reichte gar nicht aus, um alle Sachen nach Herbern zu bringen. Foto: Nitsche

Ergebnisse im Netz und per Wahl-App

Bei der Landratswahl am 13. September sind 70 ehrenamtliche Helfer im Einsatz

Ascheberg • Für die am Sonntag, 13. September, stattfindende Landratswahl ist Ascheberg in acht Stimmbezirke eingeteilt. Insgesamt sind am Wahltag 70 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Die im Wählerverzeichnis eingetragenen Bürger haben eine Benachrichtigung mit der genauen Bezeichnung ihres Wahllokales erhalten. Von der Möglichkeit der Briefwahl hätten bisher 1400 Wähler Gebrauch gemacht, teilt die Verwaltung mit.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 11. September, um 18 Uhr beim Wahlamt im Rathaus beantragt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag persönlich im Wahlamt zu stellen und dort sofort die Stimmen abzugeben. In besonderen Fällen, vor allem bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, ist die Ausgabe von Briefwahlunterlagen noch bis Sonntag um 15 Uhr möglich.

Das Wahlamt bittet, folgende Termine zu beachten: Der rote Wahlbrief muss am Wahltag bis spätestens um 16 Uhr bei den jeweiligen Briefwahlvorständen im Rathaus Ascheberg eingegangen sein. Bis Donnerstag, 10. September, in die Briefkästen der Deutschen Post geworfene rote Wahlbriefe werden rechtzeitig zugeleitet. Es verbleibt ansonsten noch die Möglichkeit, die Wahlbriefe am Wahlsonntag bis 14 Uhr in die Hausbriefkästen der Rathäuser in Ascheberg

(Dieningstraße 7) und in Herbern (Talstraße 8) einzuwerfen oder bis 16 Uhr im Wahlamt abzugeben. Das Wahlamt ist für Auskünfte am Wahlsonntag ab 8 Uhr unter Tel. (02593) 60916 erreichbar.

Interessierte Bürger haben am Wahlabend ab 18 Uhr die Möglichkeit, sich im Internet unter www.ascheberg.de die aktuellen Wahlergebnisse anzusehen. Außerdem steht wieder eine kostenlose Wahl-App der Gemeinde Ascheberg zur Verfügung.

Interessierte Bürger haben am Wahlabend ab 18 Uhr die Möglichkeit, sich im Internet unter www.ascheberg.de die aktuellen Wahlergebnisse anzusehen. Außerdem steht wieder eine kostenlose Wahl-App der Gemeinde Ascheberg zur Verfügung.

Interessierte Bürger haben am Wahlabend ab 18 Uhr die Möglichkeit, sich im Internet unter www.ascheberg.de die aktuellen Wahlergebnisse anzusehen. Außerdem steht wieder eine kostenlose Wahl-App der Gemeinde Ascheberg zur Verfügung.



Etappe auf dem Hermannsweg

Sendenhorst • Die KFD St. Martin macht sich am Samstag, 19. September, wieder auf, um die Wanderung auf dem Hermannsweg fortzusetzen. Für die fünfte Etappe über 18 Kilometer zwischen der Burg Ravensberg und Peter auf dem Berg sollte genügend Rucksackverpflegung eingepackt werden. Los geht es um 7.30 Uhr am Lambertiplatz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Auskunft und Anmeldung bei Irmgard Lambert, Tel. (02526) 2841.

Letzte Radtour dieser Saison

Albersloh • Der letzte Radausflug der Männersodalität in diesem Jahr führt zur neuen Antonius-Kapelle in Wolbeck. Der Vorstand lädt zum Mitfahren ein. Die Strecke beträgt insgesamt etwa 20 Kilometer. Abfahrt ist am Freitag, 11. September, um 14 Uhr ab Dorfplatz. • **gez**

Radeln mit dem ADFC

Sendenhorst • Der ADFC lädt am Donnerstag, 10. September, zur nächsten Feierabendtour ein. Gestartet wird um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz, gefahren mit einer Geschwindigkeit von 15 bis 18 km/h. Für Nichtmitglieder kostet die Teilnahme 2 Euro.



Treffen der Flüchtlingshilfe

Ascheberg • Die Kontaktgruppe Ascheberg trifft sich am Donnerstag, 17. September, um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Lambertus. Hierzu sind auch all diejenigen eingeladen, die sich in der Flüchtlingshilfe in Ascheberg engagieren möchten. Spenden sind möglich auf folgendes Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus – Flüchtlingshilfe, IBAN: DE34400696010011331204.

Urlaubszeiten durchgeben

Ascheberg • Die Messdiener am Gemeindefeld Ascheberg werden gebeten, ihre Urlaubszeiten für die Herbstferien unter der bekannten E-Mail-Adresse durchzugeben, teilt die Pfarrgemeinde mit. Dies sollte bis Donnerstag, 10. September, geschehen. Rückmeldungen nach diesem Zeitraum werden nicht berücksichtigt.

Nachmittag für Alleinstehende

Ascheberg • Das nächste Treffen für alleinstehende Frauen, organisiert von der KFD, ist am Sonntag, 13. September, um 14.30 Uhr im Pfarrheim Ascheberg.

Rost Schmiede

Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen

Tel.: 02508 7690189
info@rostschmiede.net
www.rostschmiede.net

Gildestraße 16 • Drensteinfurt
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Dreingau Zeitung **LESERREISE**

Oberhof

p.P. im DZ € 255,-



Deutsche Hit Charts Die Jahresshow 2015

Der bekannte Ferienort Thüringens wartet mit einem ganz besonderen Highlight auf. Seien Sie live als Zuschauer bei der ersten TV Aufzeichnung „Deutsche Hit Charts – die Jahresshow“ dabei und erleben Genuss und Spaß im grünen Herzen Deutschlands. Das TREFF Hotel Panorama Oberhof bietet Ihnen auf 815 m in ruhiger Lage komfortable Zimmer, ein Hallenbad mit Whirlpool und Saunalandschaft, Billard und Kegelbahn.

- LEISTUNGEN:**
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
 - Gästebetreuung
 - 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet im ***superior TREFF Hotel Panorama Oberhof
 - 2x Abendessen im Hotel
 - 1x Sitzplatzkarte für die TV Aufzeichnung „Deutsche Hit Charts – die Jahresshow“ am 24.11.15 – ca. 14.00 Uhr, freie Platzwahl
 - Besuch der Viba Nougat Welt in Schmalkalden am 24.11.15
 - Besuch des Erfurter Weihnachtsmarktes während der Rückreise



Montag, 23.11. – Mittwoch, 25.11.2015

Grundpreis € 255,- EZ-Zuschlag € 40,-
p.P. im DZ € 255,- € 40,-

Zustiegsort: **Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus Bitte rufen Sie uns an!**

LMS REISEN
Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

Familienanzeigen

Der Tod ist nur der Horizont bis zu dem wir schauen können. Dahinter geht es weiter.

Traurig, aber dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, nehmen wir Abschied von

Josef Ulrich Austrup

* 11. März 1927 † 5. September 2015

Wir haben ihn sehr geliebt.

Cäcilia
Rolf, Guido und Susanne mit Familien

48317 Drensteinfurt, Wiesmannstraße 3

Das Seelenamt ist am Freitag, dem 11. September 2015, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Geschäftsanzeigen

walkötter

Terrassenüberdachungen • Markisen • Rollläden

TERRASSE MIT KLASSE!

Genießen Sie den Herbst im Freien! Verlängern Sie Ihre Terrassenzeit...

Tag der offenen Tür
in Südlohn-Oeding
12. September, 10-17 Uhr
in Steinfurt
14. September, 11-17 Uhr

AKTION!
Direkt vom Hersteller
5 x 3 m Terrassenüberdachung aus Aluminium mit VSG-Glas ausgestattet inkl. Montage ab € **4.444,-**

www.markisen-walkoetter.de
Wilmsberger Weg 10 • 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52 - 6 08 95
Im Esch 1 • 46354 Südlohn-Oeding
Telefon 0 28 62 - 58 80 94

Mietangebote

Drensteinfurt/Walstedde, moderne 4 1/2-Zimmerwohnung, 1. OG, 86 m², Bad, Gäste-WC, zwei Balkone, Einbauküche m. Geschsp., Stellplatz, Keller zu vermieten. Tel. 01 71/5 39 57 65 und AB 0 23 87/90 00 64.

Sendenhorst, 70 m², EG, 3 ZKB, MK 400, z. 1.12.15, eingeb. Küche soll über. werden. Tel. 02526/9381799

Neues aus der Geschäftswelt

Robert Möllmann und sein Team ziehen um zur Südenmauer. Fotos: pr

Wieder mittendrin sein

Das Hörstudio Möllmann zieht in größere Räume um

Ahlen • Das Hörstudio Möllmann wird ab dem 14. September nicht mehr an gewohnter Stelle zu finden sein. Doch der Weg zum neuen Ladenlokal ist gar nicht weit. Von der Südstraße zur Südenmauer zieht es um. Wer neugierig ist, wird in der Woche der Neueröffnung gerne mit einem Glas Sekt begrüßt.

2008 hat Hörgeräteakustikermeister Robert Möllmann das Geschäft eröffnet. Mittlerweile hat er fünf äußerst kompetente Mitarbeiterinnen im Team sowie seit dem 1. August erstmals auch eine Auszubildende. Da wurde es nun Zeit für deutlich mehr Platz.

Und die neuen Geschäftsräume können sich sehen lassen: Sie sind barrierefrei und von Tageslicht durchflutet. Es gibt drei deutlich größere Beratungs- und Anpassungsräume – einen speziell auf Kinder zugeschnitten – mit einer ruhigen, entspannten Atmosphäre, die sowohl Kunden als auch Mitarbeitern zu Gute kommt. Auch acht Parkplätze im Hinterhof sind vorhanden.

Hier am neuen Standort wollen Möllmann und sein Team aber weiter den gewohnt erstklassigen Service bieten. Denn beim Thema Hörgeräte haben auch heute immer noch viele Menschen eine hohe Hemmschwelle. Dabei gibt es Geräte, die so winzig sind wie ein Fingernagel. „Nahezu unsichtbar. Das steigert die Akzeptanz“, weiß Hörgeräteakustikermeisterin Vera Winzen. Doch so klein der Helfer im Ohr auch ist, die Lebensqualität steigt enorm. Denn viele Menschen kennen das Gefühl, in großer Runde am Tisch zu sitzen, freundlich zu nicken, aber eigentlich gar nicht verstanden zu haben, was soeben gesagt wurde. „Mittendrin, aber außen vor“, beschreibt Winzen die Situation treffend. Dabei kann dieser Zustand so leicht behoben werden.

Ein vorheriger Besuch beim Ohrenarzt ist ratsam. Anschließend nehmen sich die qualifizierten Mitarbeiter viel Zeit, um das Hörgerät mit Hilfe modernster Messtechnik passgenau auf den Kunden einzustellen. „Und dieser kann es zur Probe gerne auch über einen längeren Zeitraum tragen“, so Winzen. Wer Sorge hat, dass auch eher lästige Hintergrundgeräusche dann wieder deutlicher wahrzunehmen sind, den kann Vera Winzen beruhigen: „Die aktuelle Technik kann zwischen Stimmen, Geräuschen und sogar Musik unterscheiden und selektiv verstärken.“

Die Krankenkassen bezuschussen die Anschaffung mit 600 bis 700 Euro. Dafür bekommt man heute bereits ein qualitativ hochwertiges Hörgerät. Wem der kosmetische Aspekt zudem noch wichtig ist, dem wird im Hörstudio Möllmann die gesamte Bandbreite geboten: vom winzigen In-Ohr-Gerät über Mikroschläuche bis hin zu Hörgeräten, die direkt in die Brille montiert werden.

Die Pflege und Wartung übernimmt das Studio gerne kostenfrei, auch bei Reparaturen ist das Team in Ahlen der richtige Ansprechpartner – ab dem 14. September eben am neuen Standort. • ne

Die neuen Anpassungskabinen bieten deutlich mehr Platz.

Kleinanzeigenmarkt

Stellenmarkt

Sie sind zuverlässig, flexibel und haben Erfahrung im Servicebereich?
Dann suchen wir Sie für unsere Spielhallenbetriebe in Ascheberg und Lüdinghausen für unterschiedliche Schichtmodelle! Info unter:
Telefon 0209/1779841 oder koester@spieltreff-online.de

Selbst. arbeitender Elektroinstallateur für alle anfallenden Elektroarbeiten mit Bauleitung, zu sofort oder später gesucht.
Tel.: 0171 - 2 67 12 42

Reinigungskraft für Privathaushalt in Ascheberg für 1-2 x wtl. gesucht. Tel. 02593/952457

SUCHE Bügelfee aus Hamm bis Drensteinfurt. Ich hole und bringe die Wäsche. Bitte Nichtraucher. Tel. 0151/28600585

Zuverlässige Putzhilfe für Privathaushalt in Ascheberg gesucht (5-6 Std./Woche). Tel. 0151/14073538

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art. Tel. 01 52/21 64 01 13

Suche Gartenarbeit jeglicher Art. Hecken- und Rückschnitt. Tel. 0179/2790020

Verschiedenes

Baum- und Stauchrodung, Wurzelrösen. Ascheberg, Tel. 01 60/ 2 52 45 30.

Eiche und Esche - Kaminholz abzugeben. Tel. 0160/6801031

Wir suchen ab sofort zuverlässige, erfahrene Reinigungskräfte (m/w) für die Unterhaltsreinigung in einem Großobjekt in **Sendenhorst - Dieselstraße**
Arbeitszeit: Mo.-Fr.: 16.30-18.00 Uhr Samstag / Sonntag nach Vereinbarung geringfügig
Bitte telefonisch bewerben bei: Gegenbauer Services GmbH
Tel. (0561) 57098 - 77253

Gegenbauer Facility Management

Stellenangebote

Suche Kinderfee für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. Tel. 0172/5647816.

Anzeigenschluss: **HALLO BLICK PUNKT** Mi. 30. Sept. 2015

Unsere nächste Sonderbeilage

Erfolgreich von hier!

Das Regional-Magazin erscheint am 11. Oktober 2015.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

ca. 451.000 vert. Exemplare

Erfolgreich von hier!

Mehr Informationen unter www.hallo-muensterland.de/erfolgreich-von-hier

Kontakte

Anzeigenschluss: montags 12 Uhr

Die abgeschlossene Rubrik

GK - Massagen mit Happy End & mehr... MS: 0251 - 270 54 96

Susi u. Monika - Privat in MS 0152 26780505 o. 0176 76117063 Kollegin gesucht!

DICKE TITTEN AUCH HAUSBESUCHE 01577 - 370 92 90

SIE, 50 J.! Lass Dich verwöhnen in privater Atmosphäre Tel. 0163 - 7 57 34 08

Russin sinnlich und lieb will Männerbekanntschaft auf privater Basis: pv 0151-14088495

Attraktive Mittdreißigerin, Deutsche, nimmt sich gerne für Dich Zeit. Kleidergröße 36 und lange Beine. Tel. 0175 / 2 58 60 41

In Münster - Höhenweg 109 TRANS VIONA NUR für eine Woche dal 0152-37706694 - tsadies.de NEU!

Bei Anna NEU! Vicky 22 J. + Emily 28 J. 0251 - 131 25 57

65 Jahre



Ihr Lebensmittel-Vollsortimenter Nr. 1 im Münsterland mit Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion.

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss

Qualität hat Tradition!
4 x DLG Gold Preis

1a Fleischwurst
per 100g **0.69**

Rinder-Rauchfleisch
100g geschnitten **2.99**

Gekochter Hinterschinken
ungeräuchert 100g geschnitten **1.49**

Luftgetrocknete Mettwurst
100g geschnitten **1.49**

GOLDENER PREIS 2015
DLG WWW.DLG.ORG

Angebote gültig von Donnerstag 10.09. bis Samstag 12.09.2015

drilander Metzgerei
Ein echter Genuss

Frische, grobe Bratwurst vom Schwein
1000g **3.99**

Schweinefilet kurz, gefroren/getaut
100g **0.79**

Käsegriller Rostbratwurst gebrüht mit 15% Käse
100g **0.99**

Sprehe frisch

Hähnchenbrustfilet, Hkl. A
1000g **5.99**

Obst & Gemüse...
knackig und frisch für den gesunden Genuss!

Neue Ernte! Italien	Italien	Niederlande
Tafeläpfel Royal Gala, Tenroy süß und knackig Kl.1 1kg 1.79	Tafeltrauben Italia großbeerig und süß, Victoria Kl.1 1kg 1.99	Pflaumtomaten Red Egg, fleischig und aromatisch Kl.1 je 1kg 1.99

Dr. Oetker Die Ofenfrische sortiert, 390g-435g 1kg = 5.49-6.13 2.39	Milram Speisequark mager, 20%, 40% Fett 250g, 100g = 0.20 0.49	Appel Heringsfilets , sortiert, 200g Dose 100g = 0.50 0.99
m&m's Peanuts 300g Beutel 1kg = 8.30 2.49	Mumm Sekt sortiert 0,75l Flasche 1l = 5.32 3.99	Franziskaner sortiert, 20 Fl. à 0,5l 1l = 1.40 13.99
OMO Waschmittel 70WL per WL = 0.11 7.77	Warsteiner Premium 24/20 Fl. à 0,33l/0,5l 1l = 1.26/1.00 9.99	Unter Berücksichtigung der Zugabe Hakle Sanft&Sicher im Wert von 2.49 kostet Sie die Kiste Franziskaner nur 11.50

Spitze!

Rama
500g Becher
1kg = 1.76
statt 1.29 **0.88**

HARIBO
Goldbären und andere Sorten, 360g + 40g gratis
1kg = 2.48

HARIBO GOLDBÄREN +40g GRATIS 0.99	HARIBO COLOR-RADO +40g GRATIS 0.99
HARIBO PHANTASIA +40g GRATIS 0.99	HARIBO UTI +40g GRATIS 0.99

iglo Rahmgemüse sortiert, 480g-500g 1kg = 3.98-4.15 **1.99**

Meica Deutschländer 6 x 55g 1kg = 9.06 **2.99**

Milram Benjamin 30%/48% Fett i. Tr. per 100g **0.79**

Brunch Brotaufstrich sortiert 200g, 100g = 0.65 **1.29**

Zott Sahn Joghurt sortiert, 140g/150g 100g = 0.33-0.35 **0.49**

20% Rabatt auf die unverbindlichen Preise der Firma **Lindt**

Römerwall Classic o. Medium 12 Glasfl. à 0,7l 1l = 0.24 + 3.30 Pfand **1.99**

Unter Berücksichtigung der Zugabe Hakle Sanft&Sicher im Wert von 2.49 kostet Sie die Kiste: **3.50**

Gerolsteiner sortiert 12 PET Fl. à 1l 1l = 0.50 + 3.30 Sie zahlen **5.99**

Krombacher Pils 24/20 Fl. à 0,33l/0,5l 1l = 1.64/1.30 +3.42/3.10 Sie zahlen **12.99**

Bacardi Carta Blanca oder Oakheart 37,5/35 Vol.% 0,7l Flasche 1l = 14.27 **9.99**

+ 1 PET-Fl. à 1l Coca Cola +0.15 Pfand wert: 1.19 GRATIS!

Strothmann Weizenkorn oder Kräuter 32/30 Vol. % 0,7l 1l = 7.13 **4.99**

Pril Spülmittel, sortiert 450ml-750ml 1l = 1.72-2.87 **1.29**

Carefree Slipeinlagen sortiert **1.99**